



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 59

Donnerstag, 30. Januar 2020

Nummer 5

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tannheim Kommandant Reisch im Amt bestätigt Besondere Ehrung für Peter Imhof und Franz Wohnhaas



Von links nach rechts: Peter Imhof, Alexander Fleck, Wolfgang Bischof, Anton Reisch, Michael Guter, Thomas Wonhas

Am 20. Januar 2020 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tannheim statt. Hierbei wurde **Anton Reisch** mit überwältigender Mehrheit in seinem Amt als erster Kommandant bestätigt. Seine neuen Stellvertreter sind **Alexander Fleck** und **Wolfgang Bischof**.

Bürgermeister Wonhas gratulierte und wünschte dem neuen Führungsteam eine gute Zusammenarbeit.



Eine besondere Ehrung konnten **Peter Imhof** und **Franz Wohnhaas** in Empfang nehmen. Sie wurden mit der zweithöchsten Auszeichnung des Kreisfeuerwehrverbandes, der **Ehrenspange in Silber** ausgezeichnet.

Der Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes Michael Guter überreichte den sichtlich überraschten **Peter Imhof** und **Franz Wohnhaas** die Ehrenspange mit der dazugehörigen Verleihungsurkunde.

Bürgermeister Wonhas betonte, dass er mit **Peter Imhof** einen absoluten Leistungsträger als bisherigen stellvertretenden Kommandanten ehren darf. Er hatte dieses Amt seit 2005 inne und hat auch schon weitere Aufgaben übernommen: Atemschutzgerätewart, Gruppenführer und seit einiger Zeit Gerätewart der sehr breit gefächerten Gerätschaften. Er ist für neue Projekte und Verbesserungen immer engagiert, seine Eigenschaften liegen bei einem 100 % Probenbesuch, großer Sachkompetenz, seiner ruhigen und ausgeglichenen Art und man kann sich immer auf ihn verlassen.

Franz Wohnhaas trat im Jahr 1977 in die Wehr ein, durch seine kaufmännische Ausbildung wurde er schon bald als Kassensprüfer ernannt. Seit 1980 sogar bis heute ist er Kassier und ist dabei seit über 40 Jahren Garant für geordnete Verhältnisse. Auch fachlich hat Franz Wohnhaas einiges zu bieten. Er hat das Leistungsabzeichen in Gold, ist seit 35 Jahren Gruppenführer und seit 1984 auch mit Atemschutz im Einsatz.

Bürgermeister Wonhas und Kommandant Reisch überbrachten ihre Glückwünsche und ein Geschenk.



Peter Imhof, Franz Wohnhaas

Die 4 Feuerwehrkameraden **Wolfgang Bischof, Rolf Galler, Ralf Kohler** und **Klaus Villingner** konnten jeweils für ihren 25-jährigen pflichttreuen Dienst mit dem Feuerwehrehrenzeichen in Silber, sowie der dazu gehörenden Verleihungsurkunde des Innenministeriums ausgezeichnet werden.

Wolfgang Bischof ist seit 2010 Gruppenführer und hat das Leistungsabzeichen in Silber. Viele Jahre war er Leiter der Jugendfeuerwehr und ist Organisator und Reiseleiter der schönen Feuerwehrausflüge.

Rolf Galler hat die Ausbildung zum Maschinisten und zum Atemschutzträger. Er hat das Leistungsabzeichen in Silber erworben. Obwohl er nicht mehr in Tannheim wohnt, hält er seiner Wehr die Treue.

Ralf Kohler ist seit 11 Jahren im Ausschuss vertreten und ist Mitorganisator beim Tannheimer Umzug. Er hat die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger und ist auch Maschinist. Durch seinen Beruf als Landwirt steht er in der Tagverfügbarkeit der Wehr, was zunehmend wichtig ist und wird.

Klaus Villingner ist Atemschutzträger. Auch er ist berufsbedingt häufig am Tag einsatzbereit, was auch sehr wichtig ist.

Bürgermeister Thomas Wonhas gratulierte den 4 Kameraden im Namen des Gemeinderats, des Landratsamtes und persönlich für ihren wichtigen ehrenamtlichen Dienst.

Die aktiven Kameraden **Bruno Burghardt, Alois Christ** und **Xaver Geißler** wurden von Kommandant Reisch in die Altersabteilung verabschiedet.

Bruno Burghardt trat 1977 in die Feuerwehr in Bechtenrot ein und wechselte dann im Jahr 1981 zur Feuerwehr Tannheim. Er hat das Leistungsabzeichen in Bronze, ist Maschinist und war nach dem Neubau des Gerätehauses jahrelang Hausmeister und Fähnrich. Desweiteren engagierte er sich viele Jahre lang als Ausschussmitglied.

Alois Christ ist seit 1972 bei der Tannheimer Wehr. Er hat das Leistungsabzeichen in Gold und ist Atemschutzgeräteträger. Außerdem ist er Sanitäter.

Xaver Geißler hat das Leistungsabzeichen in Gold inne, ist Maschinist und seit 1976 bei der Wehr. Er übernimmt Fahrten zur Kreisgerätewerkstatt nach Biberach.

Kommandant Anton Reisch betonte, dass die Kameraden weit über 40 Jahre ehrenamtlich Dienst bei der Feuerwehr Tannheim geleistet haben und somit auch erheblich mitgeprägt haben.

Er bedankte sich sehr herzlich für die zahlreichen Jahre und wünschte den Kameraden noch eine schöne Zeit in der Altersabteilung.



Von links nach rechts: Ralf Kohler, Rolf Galler, Wolfgang Bischof, Klaus Villingner

Bürgermeister Wonhas schloss sich im Namen der Gemeinde den Glückwünschen von Kommandant Reisch an.

Als Dank für die geleisteten Dienste erhielten die Verabschiedeten noch ein Präsent überreicht.

Beförderungen:

Feuerwehrmann: Thomas Rehm und Stefan Schlecht

Löschmeister: Alexander Fleck

Hauptfeuerwehrmann: Benedikt Geißler

Desweiteren haben 3 Kameraden an Lehrgängen teilgenommen:

Gruppenführer: Alexander Fleck

Truppmann mit Sprechfunke: Thomas Rehm, Stefan Schlecht
Bürgermeister Wonhas bedankte sich bei allen Kameraden für die geleisteten Dienste und die fleißige Arbeit in ihrem Aufgabebereich.

Im Dezember wurde die neue Entschädigungssatzung beschlossen. Dabei kam im Gemeinderat die Wertschätzung für die ehrenamtliche Tätigkeit klar zum Ausdruck.

Des weiteren beteiligte sich die Feuerwehr im vergangenen Jahr am Ortsgeschehen, es wurde wieder ein schöner Maibaum aufgestellt und beim Tag der Vereine im September war die Feuerwehr ebenfalls vertreten.

Der Saal des Feuerwehrhauses erhielt eine Akustikdecke mit einer LED-Beleuchtung. Diese Sanierungsmaßnahme wurde selber in die Hand genommen und aus der Kameradschaftskasse finanziert.



07.02.2020
18.30Uhr

Rathausstürmung

- Guggenmusik
 - Maskentanz
 - Schlüsselübergabe
- auf dem Rathausplatz in Tannheim

Wir möchten alle Tannheimer und Tannheimerinnen zu diesem kleinen aber feinen Abend recht herzlich einladen!

Für Speisen und Getränke ist natürlich gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich die Narrenzunft Tannheim e.V.





Seniorenachmittag

Wenn keine Narren auf der Welt wären,
was wäre dann die Welt?

(Johann Wolfgang von Goethe)

Wir laden Sie herzlich ein zum

Faschings-Seniorenachmittag

am Dienstag, den 11. Februar 2020, 14.00 Uhr, im Pfarrgemeindehaus St. Martin.

Wir möchten Ihnen einen vergnüglichen Nachmittag bereiten und haben uns wieder etwas einfallen lassen, mit dem wir Sie überraschen und erfreuen wollen. Ganz herzlich danken wir Hans Ernle, der uns wieder musikalisch unterhalten wird. Wie immer, wollen wir Sie mit Kaffee und Kuchen bewirten und Ihnen dabei Gelegenheit zu gemütlicher Unterhaltung geben.

Wenn Sie Fragen haben oder unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, rufen Sie an bei Marlies Keßler, Telefon 2116 oder Inge Villingner, Telefon 1016. Gerne holen wir Sie von zu Hause ab und bringen Sie nach der Veranstaltung wieder nach Hause.

Am 11.02.2020 sind wir ab 13 Uhr im Kirchengemeindehaus telefonisch erreichbar (Telefon 605).

Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Seniorenteam

Vorschau:

Seniorenachmittag am Dienstag, den 10. März 2020

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus der Arbeit des Gemeinderats - öffentliche Sitzung vom 27.01.2020

1. Sanierung des Belags der L 2013, des Gehwegs mit Entwässerung, Wasserversorgung und Breitband im Bereich Egelsee nahe der Iller

- Vorstellung der Planung
- Vergabe der Ingenieurleistungen
- Weitere Vorgehensweise

Die Maßnahme im östlichen Bereich des Teilortes Egelsee soll in diesem Jahr durch die Landesstraßenbauverwaltung erfolgen. Die Gemeinde ist mit der Sanierung eines Teilabschnitts des Gehweges wie auch durch die Einlegung neuer Wasserleitungen sowie Breitbandverkabelung betroffen. Herr Kaiser, AGP Ingenieurgesellschaft mbH, Bad Waldsee, stellte nochmals die Planung vor. Sodann beschloss der Gemeinderat, das Honorar für die weiteren Leistungsphasen zum Bruttotopauschahonorar von 8.770 € zu vergeben. Zudem wurde der Vereinbarung zwischen dem Land Baden-Württemberg und der Gemeinde mit der Maßgabe zugestimmt, dass im Zuge eines Pilotprojekts des Bundes auf die Gemeinde Tannheim dadurch keine Mehrkosten zukommen. Ob die Maßnahme, wie geplant in den Pfingstferien stattfinden kann, bleibt abzuwarten. Möglicherweise wird sich die Maßnahme noch verschieben.

2. Vermögensverwaltung

- Entwicklung von Anlagestrategien

Durch die derzeitige Geldpolitik der Europäischen Zentralbank geraten zunehmend Sparer in die Bredouille. Mittlerweile erhebt die Zentralbank für Einlagen der Kreditinstitute bei dieser ein Verwahrtgelt, landläufig als sogenannter Strafzins bekannt, in Höhe von 0,5 %. Bislang haben die meisten

Institute dieses Entgelt nicht an ihre Kunden weitergegeben. In jüngerer Zeit hat sich diese Auffassung jedoch geändert, was nun u.a. auch auf die Kommunen als Kunden der Kreissparkasse Biberach zutrifft. Ab einer Einlage von 500.000 € erhebt die Kreissparkasse von der Gemeinde Tannheim ab dem 01.02.2020 nun dieses Verwahrtgelt, was nun Anlass war, nach anderen Anlagestrategien Ausschau zu halten. Die Vermögensverwaltung bei der Kreissparkasse Biberach bietet hier diverse Anlagemodelle an, die u.a. auch auf den Kauf von max. 30 % an Aktien im Dax bzw. im EURO STOXX 50 basieren. Der restliche Betrag betrifft den Erwerb von festverzinslichen Wertpapieren, vornehmlich von größeren Industriebetrieben. Dadurch könnte nicht nur das Verwahrtgelt umgangen werden, sondern auch im besten Falle Gewinne in Form von Kurszuwächsen oder Dividenden abgeschöpft werden. Jedenfalls wurde auch von den beiden anwesenden Anlageberatern eingehend auf die Risiken dieser Form einer Geldanlage hingewiesen. Kämmerer Blanz empfahl Bedenkenzeit; es handele sich um der Gemeinde anvertraute Steuergelder, die es mit der gebotenen Vorsicht und mit Bedacht zu verwalten gelte. Die Mitglieder des Gemeinderats einigten sich, in der Sitzung keine Entscheidung zu treffen und die Angelegenheit zu gegebener Zeit nochmals zu beraten.

3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020

- Beratung/Erlass

Kämmerer Blanz erläuterte den Etatentwurf für das Haushaltsjahr 2020. Der Gesamtergebnishaushalt schließt dabei planerisch mit Erträgen von rd. 4,7 Mill. € sowie mit Aufwendungen von rd. 4,6 Mill. €, sodass ein veranschlagtes ordentliches Ergebnis von 109.000 € zu erwarten sei. Im Gesamtfinanzhaushalt (Darstellung aller zahlungswirksamen Vorgänge aus laufender Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit) ist ein gesamtes Saldo von rd. 1,3 Mill. € eingestellt. Dieser Betrag soll demzufolge in 2020 der gemeindlichen



Liquidität entnommen werden. Dies wird ohne Darlehensaufnahmen gelingen, da aller Voraussicht nach der Stand der Liquidität zu Jahresbeginn 2020 bei rd. 4,0 Mill. € liegen sollte. Verpflichtungsermächtigungen sind im Planjahr nicht erforderlich. Zudem sind nach heutigem Kenntnisstand auch Darlehensaufnahmen - auch mittelfristig bis zum Zieljahr 2023 - nicht erforderlich. Sofern diese Prognose zutrifft, sollte die Gemeinde Tannheim am 01.07.2022 dann schuldenfrei sein. Ebenfalls werden Änderungen der gemeindlichen Hebesätze bei der Grund- und Gewerbesteuer bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums 2023 in Kenntnis der Investitionsparameter aus heutiger Sicht entbehrlich sein. Investitionen sind in 2020 in der Summe rd. 2,4 Mill. € berücksichtigt, wovon schwerpunktmäßig für den Rathausumbau die Schlussrate von 1,37 Mill. €, für den Beginn der Baulanderschließung im Baugebiet „Berkheimer Weg“ ein Gesamtbetrag von 460.000 € sowie für den weiteren Breitbandausbau nochmals 310.000 € zu berücksichtigen waren. Tilgungen in Höhe von 60.000 € runden das Auszahlungsspektrum ab. Im Übrigen wurde noch eine nicht genehmigungspflichtige Kassenkreditermächtigung von 400.000 € vorsorglich in die Satzung eingestellt. Die Mitglieder des Gemeinderats beschlossen einstimmig die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und sonstigen Anlagen. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan wird nun dem Landratsamt Biberach zur Bestätigung der Rechtmäßigkeit vorgelegt. Sobald der Erlass des Landratsamts vorliegt, wird wie üblich umfassender über das Zahlenwerk im Amtsblatt berichtet.

4. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Sondervermögen Wasserversorgung Tannheim für das Wirtschaftsjahr 2020 - Beratung/Feststellung

Der Wirtschaftsplan 2020 hat ein Volumen von 424.100 €, davon entfallen auf den Erfolgsplan 269.100 € und auf den Vermögensplan 155.000 €. Der Wirtschaftsplan 2020 sieht keine weitere Kreditermächtigung wie auch keine Verpflichtungsermächtigungen vor. Im Wirtschaftsjahr 2020 wurden im investiven Bereich der Beginn der Erschließungsmaßnahme im Baugebiet „Berkheimer Weg“ mit einer ersten Rate von 120.000 € veranschlagt. Zudem wird in 2020 die jährliche Tilgungsrate von insgesamt 21.000 € vorgesehen. Obwohl von einem Jahresverlust von voraussichtlich 12.700 € ausgegangen wird, sollten in der Vermögensplanabrechnung die Deckungsmittel in 2020 zur Finanzierung der Investitionen und Tilgungen ausreichen. Der Wirtschaftsplan wurde vom Gemeinderat einstimmig festgestellt und wird nun dem Landratsamt Biberach ebenfalls zur Bestätigung der Rechtmäßigkeit vorgelegt.

5. Gemeindeverwaltungsverband Rot-Tannheim - Verbandsumlage 2019

Der Gemeindeverwaltungsverband (GVV) Rot-Tannheim legte die Abrechnung der Verbandsumlage 2019 vor. Da die Ausgaben des GVV grundsätzlich über das Verhältnis der Einwohnerzahlen beider Verbandsgemeinden abgerechnet werden, entfiel schließlich auf die Gemeinde Tannheim für 2019 eine Verbandsumlage von rd. 1.850 €, wovon der Gemeinderat Kenntnis nahm.

6. Jahresabschluss 2019 - Genehmigung überplanmäßiger Auszahlungen für Investitionen

Im Haushaltsjahr 2019 konnte wieder auf den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung verzichtet werden, da sich in den gebildeten Budgetstrukturen lediglich eine geringere Überschreitung in der Grundschule Tannheim wegen einer neu zu installierenden Telefonanlage in Höhe von rd. 3.400 € ergab. Der Gemeinderat hat einstimmig diese überplanmäßige Auszahlung nachträglich genehmigt.

7. Bauantrag

Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Wohnhauses in Holzbauweise mit 2 Carports und Technikraum, Grüntenstraße 17, wurde einstimmig erteilt.

8. Antrag auf Außenstarterlaubnis nach § 25 LuftVG für ein neues Absetzflugzeug

Die Firma „The Flying Bones“ befindet sich in Gesprächen/Verhandlungen für einen möglichen Einsatz/der Beschaffung einer neuen Absetzmaschine am Flugplatz Tannheim. Aufgrund der derzeitigen Platzzulassung des Flugplatzes Tannheim benötigt die Firma hier eine Zustimmung des Flugplatzbetreibers, der Gemeinde und der zuständigen Landesluftfahrtbehörde, da das geplante Luftfahrzeug eine Startmasse über der genehmigten Abflugmasse der Zulassung des Flugplatzes Tannheim aufweist. Vom Flugplatzbetreiber nahm Frau Verena Dolderer an der Beratung teil. Das geplante Luftfahrzeug kann bis zu 15 Springer aufnehmen; dies würde in der Summe die Anzahl der Absetzvorgänge pro Tag reduzieren. Demnach käme es hierbei zu einer Entlastung des Flugbetriebes bzw. des Absetzflugbetriebes. Diese höhere Kapazität würde ebenfalls dazu führen, den derzeitigen Absetzbetrieb an den jeweiligen Sprungtagen nicht wie bisher „ausreizen“ zu müssen. Folglich ist hier grundsätzlich auch gerade in den Morgen-/Abendstunden eine Entlastung zu erwarten. Die in Betracht kommenden Luftfahrzeuge sind derzeit die modernsten Absetzflugzeuge weltweit. Hierbei soll ebenfalls ein neu konzipierter „5-Blatt“-Propeller zum Einsatz kommen. Mit diesem Upgrade sind die angebotenen Luftfahrzeuge derzeit die leisesten Turbinenabsetzflugzeuge auf dem Markt. Gerade hier ergeben sich auch Entlastungen für die Gemeinde Tannheim bzw. auch umliegende Gemeinden. Insbesondere mit dieser zusätzlichen Investition möchte die Firma auch das Verständnis und auch die Rücksicht gegenüber der Bevölkerung in den umliegenden Gemeinden zum Ausdruck bringen. Eine Option/Alternative wäre nachzeitigem Sachstand (genehmigungsfrei im Rahmen der Platzzulassung) der Einsatz eines weiteren Luftfahrzeuges gleicher Art und Masse. Hierbei sieht Herr Bones eine Verschlechterung der Lärm- und Geräuschkulisse. Als Tischvorlage erhielt die Ratsmitglieder eine E-Mail aus der Bevölkerung, in der Bedenken zum Vorhaben vorgebracht wurden. Nach Rücksprache mit der Landesluftfahrtbehörde Baden-Württemberg, Referat 46.2, wird seitens der Behörde das Vorhaben insgesamt ebenfalls positiv gewertet und bei dem Vorliegen der jeweiligen Anträge nebst Anlagen als erfolgversprechend in Aussicht gestellt. Hierbei ist das Lärmgutachten/-schutzzeugnis von besonderer Bedeutung und auch Auflage für die Genehmigung. Die Landesluftfahrtbehörde hat die Aussagen von Herrn Bones bestätigt. Im Genehmigungsverfahren hat die Behörde die unmittelbar betroffenen Gemeinden anzuhören. Geklärt werden muss noch, ob die Luftfahrtbehörde die Gemeinde noch offiziell zur Stellungnahme auffordern wird, da die neue geplante Maschine wie schon erwähnt im Verhältnis zur bisherigen Maschine deutlich leiser ist und somit eine Verbesserung darstellt. Es kommt zu keiner Kapazitätserweiterung. Aus diesem Grunde hat der Gemeinderat einstimmig grundsätzlich keine Bedenken zur Erteilung der Außenstarterlaubnis für das geplante Absetzflugzeug geäußert.

9. Bekanntgaben und Anfragen

Von der Verwaltung wurde u.a. bekannt gegeben:

- Voraussichtlich nächste Sitzungstermine des Gemeinderats:
 - Montag, den 17.02.2020
 - Montag, den 16.03.2020
 - Montag, den 06.04.2020
 - Montag, den 04.05.2020
- Vorbereitung des Bürgerprozesses zur Konzeption „Alter Wohnen-Pflege“: Nach dem Antwortschreiben von Sozialminister Lucha soll das Förderprogramm der „Quartiersimpulse“ weiter fortgeführt werden. Die formale Neuauflage wird Anfang 2020 erfolgen, erst danach kann der Gemeinderat den formalen Beschluss zur Antragstellung fassen. Herr Beck bereitet bereits den Antrag vor, sodass eine zeitnahe Antragstellung nach Auflage des Programms möglich ist. Für den weiteren Beteiligungsprozess ist eine Projekt- und Steu-



erungsgruppe einzurichten. Diese Gruppe sollte max. 6-8 Personen umfassen. Teilnehmer: 3 Gemeinderäte (incl. Bürgermeister), 3 Mitglieder der Interessengemeinschaft, ein/e Vertreter/in der Nachbarschaftshilfe (Frau Freisinger) als zivilgesellschaftlicher Partner, zusätzlich u. U. ein kirchlicher Vertreter und u. U. ein Vertreter des Seniorenteam;

- Die Soldatenkameradschaft Tannheim e. V. beantragte, für Sitzungen gemeindliche Räumlichkeiten nutzen zu dürfen. Ohne weitere Aussprache signalisierten die Gemeinderäte, den Raum im Keller des Dorfgemeinschaftshauses bzw. später den Filialistenraum der Grundschule Tannheim hierfür bereitzustellen;
- Stand der gemeindlichen Ausfallhaftung für im Rahmen der Wohnungsbauförderung von der L-Bank ausgereichten Darlehen zum 31.12.2019 in Höhe von 154.415 €;
- Stand der gemeindlichen Ausfallhaftung für im Rahmen der Sanierung des Trainingsplatzes ausgereichten Darlehens von der Kreissparkasse Biberach an den Sportverein Tannheim e.V. zum 31.12.2019 in Höhe von 15.000 €;
- Unerfreuliche Fällung einer im Gemeindeeigentum befindlichen Linde nahe der Bahnstrecke beim Bahnhof durch die Deutsche Bahn ohne gemeindliche Genehmigung; die Bahn beruft sich auf geforderte Mindestabstände zu Oberleitungen nach dem Planfeststellungsverfahren; die Gemeinde erwartet trotzdem Ersatzpflanzungen auf Kosten der Bahn; aus der Mitte des Gemeinderats wurde u.a. gefragt:
- Diverse geplante Maßnahmen im Rahmen des Öffentlichen Personennahverkehrs bei der Stadt Memmingen; hier wurde aus der Mitte des Gemeinderats angeregt, einige vordringliche Maßnahmen, wie ein verbesserter Aufgang für Radfahrer bei der Illerbrücke Arlach oder die Fortführung des Radwegs bei Egelsee Richtung Bayern, der Stadt Memmingen zu melden;
- Mangelhaft beleuchteter Zebrastreifen bei der Pfarrkirche;
- Fortschreibung des Flächennutzungsplans in Form weiterer Aufnahmen von Wohnbauflächen, u.a. auch im Teilort Egelsee.

Kleidercontainer-Platz wurde zum wiederholten Male „zugemüllt“



Der Kleidercontainer der „Aktion Hoffnung“ bei der Zufahrt zum DGH wurde dafür aufgestellt, damit der Erlös der Kleiderspenden Partnerschaftsprojekte und Bildungsvorhaben in aller Welt zugutekommt. Am Container selbst steht klar und deutlich angeschrieben, welche Waren gesammelt werden und welche nicht eingeworfen werden sollen. Auch sollten die gepackten Tüten nicht einfach vor bzw. neben dem Container abgelegt werden. Wenn er voll ist,

kann man dies über eine Handynummer weitermelden, die am Container angegeben ist.

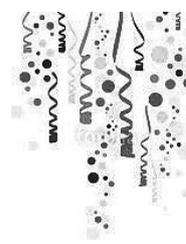
Zum wiederholten Male wurde der Platz beim Kleidercontainer für die Ablagerung von Müll und Unrat missbraucht und widerrechtlich Teppiche, Plastikteile und Kartons abgelegt. Wir fordern die Verursacher eindringlich auf, diese Unsitte zu unterlassen. Ebenfalls bitten wir eindringlich darum, auch am Glascontainer Ordnung zu halten und hier keine Behälter oder Schachteln abzuliegen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



Umzugssamstag, 08. Februar 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Umzugssamstag, 08.02.2020 wird die Feuerwehr, wie alljährlich, die Straßensperren in der Hauptstraße, Eggmannstraße und angrenzende Straßen von 12:15 bis 17:00 Uhr durchführen. Wir bitten die Bevölkerung darauf zu achten, dass in dieser Zeit ein Befahren nicht möglich sein wird.



Desweiteren möchten wir Sie ab 12:30 Uhr zum närrischen Treiben ins Feuerwehrhaus einladen. Wir bieten Ihnen Steaks, Pommes und Grillwürste, Kaffee und Kuchen, sowie Getränke an. Im angebauten Barzelt können Sie ausgelassen feiern. Über Ihr Kommen würden wir uns freuen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Tannheim

Jugendfeuerwehr

Wir treffen uns am **Montag, 03. Februar 2020 um 18:30 Uhr** im Feuerwehrhaus.

Der Kommandant

Feuerwehrprobe

Am **Montag, den 03. Februar 2020**, findet um 20:00 Uhr eine **Gesamtprobe** statt.

Ich bitte um Beachtung!!

Der Kommandant



Wir gratulieren

Unsere Glückwünsche in diesen Tagen gelten: Den Eheleuten Arthur und Pauline Kohler, Schlossweg 4, zur Goldenen Hochzeit am 30. Januar 2020;

Frau Anneliese Butscher, Stillachstraße 1, zum 80. Geburtstag am 30. Januar 2020.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, Gottes Segen, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Wonhas, Bürgermeister

Aus dem Veranstaltungskalender 2020

Februar

- | | |
|--|------------------|
| 07. Rathaussturm mit Guggenmusik und Maskentanz auf dem Rathausplatz | Narrenzunft |
| 08. Narrenmesse ((Kirche) | Narrenzunft |
| 08. Zunftmeisterempfang, Umzug, Narrenparty | Narrenzunft |
| 08. Fasnetskaffee (Gymnastikhalle) | Chor Tonitus |
| 11. Seniorennachmittag – Fasnet (KGH) | Seniorenteam |
| 24. Frauenbundfasnet (KGH) | Kath. Frauenbund |

Das Fundamt informiert

Folgende Fundsache wurde im Rathaus abgegeben:

- BKS-Schlüssel

Weitere Informationen erhalten Sie während der üblichen Öffnungszeiten in Ihrem Rathaus, Zimmer 6, Tel. 922-16.





DRK ORTSGRUPPE ROT AN DER ROT / TANNHEIM



ERSTE HILFE

SIE haben Interesse:

Ersthelfer zu werden,
wollen wissen, wie Sie helfen können,
wollen nicht wegschauen, sondern helfen,
Ihr Wissen auffrischen
oder benötigen für Führerschein oder andere Ausbildungen einen
Erste-Hilfe-Kurs???

Dann sind **SIE** bei uns **richtig!!!!**

In Rot an der Rot, Klosterhof 14 (neben der Bücherei), bieten wir vom **DRK** jeden **1. Samstag alle 2 Monate** einen **Erste-Hilfe-Kurs** an.

Der nächste ist am **07.03.2020 von 08.00-16.00 Uhr**

Anmeldung beim DRK Kreisverband Biberach, Telefon 07351 1570-0 oder <https://www.drk-bc.de> (unter Angebote / Erste Hilfe)

VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,

E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Mittwoch, 05.02.2020 (Zusatztermin)

Kochen mit dem Thermomix „Bayrische Spezialitäten“ (Monika Diepolder-Manthei), 1 Termin, 18 - 22 Uhr, 19 Euro + Lebensmittelkosten, Tannheim Schule, Küche, 3. Eingang, 1. OG

Achtung! Schwimmkurse für Kinder ab 6 Jahren - es sind noch Plätze frei

Der Kurs umfasst 12 Unterrichtsstunden zu je 50 Minuten und es werden pro Kurs nur 8 TeilnehmerInnen angenommen. Bitte beachten Sie, dass unser Hubboden im Hallenbad auf 95 cm steht, d.h. die Kinder sollten ca. 120 cm groß sein, damit sie aus dem Wasser herausragen und mind. 6 Jahre alt sein (bitte unbedingt das Alter des Kindes bei der Anmeldung angeben). Der Kurs findet immer mittwochs und freitags statt! Der Eintritt von 13 Euro wird zusammen mit den Kursgebühren abgerechnet! Es besteht Bademützenpflicht! Die Schwimmkurse finden immer fortlaufend statt. Ab Mittwoch, 5. Februar 2020, immer freitags und mittwochs: 1. Gruppe freitags von 14 - 14:50 und mittwochs von 16 - 16:50 Uhr, 2. Gruppe freitags von 14:50 - 15:40 und mittwochs von 16:50 - 17:40 Uhr, 12 Termine, Kursgebühr 45,60 Euro, Eintritt 13 Euro, Hallenbad Erolzheim

Das neue Semesterprogrammheft Frühjahr/Sommer 2020 ist da!

Über unsere Homepage können Sie sich zu jeder Zeit ganz einfach anmelden. Das neue Programm der vhs Illertal gibt es ab sofort in allen Banken, vielen Geschäften und Rathäusern im Illertal und in der Geschäftsstelle im Rathaus in Erolzheim. Bitte beachten Sie auch unsere laufenden Zusatztermine im Internet!



*Ist Ihr Hund bei der
Gemeinde angemeldet?*

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Biberacher Ernährungsakademie

Vortrag „Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“

In den ersten Lebensjahren wird die Basis für ein genussvolles und vielseitiges Essverhalten gelegt. Was und wie viel Kinder brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können – das erfahren Eltern in dem Vortrag „Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“. Der Vortrag an der Biberacher Ernährungsakademie findet am Freitag, 7. Februar, von 9.30 Uhr bis zirka 11 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36, statt. Der Vortrag mit Referentin Miriam Marihart findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung statt und ist für die Teilnehmer kostenfrei. Eine Anmeldung unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info ist erforderlich.

Das Kreisgesundheitsamt informiert

Für eine Gripeschutzimpfung ist es noch nicht zu spät

„Die Grippewelle 2020 ist angelaufen. Die wöchentlichen Meldungen sind ab Kalenderwoche 4 deutlich angestiegen. Stand heute (27.01.2020) liegen dem Gesundheitsamt 49 Labormeldungen zu Influenzanachweisen vor. „Meldungen von Influenzanachweisen an die Gesundheitsämter sind nur die Spitze des Eisberges, da oft die Influenza anhand der klinischen Symptomatik schon diagnostiziert wird und ein Abstrich zur Diagnosesicherung gar nicht notwendig wird“, so Dr. Monika Spannenkrebs Leiterin des Gesundheitsamtes Biberach. Dem Gesundheitsamt liegen Labormeldungen aus allen Altersgruppen vor.

„Eine Grippeimpfung ist nach wie vor sinnvoll, da die Grippewelle erfahrungsgemäß bis zum Ende der Faschings- und Fasnetszeit und darüber hinaus anhält“, rät die Amtsleiterin des Gesundheitsamtes Dr. Monika Spannenkrebs. Nach der Impfung dauert es allerdings zirka zehn bis 14 Tage, bis der Körper einen ausreichenden Schutz vor einer Ansteckung aufgebaut hat. Die Impfung wird in aller Regel gut vertragen. In Baden-Württemberg ist die Grippeimpfung auch für Kinder ab dem 5. Lebensmonat empfohlen. Dr. Spannenkrebs rät deshalb zu einer Gripeschutzimpfung beim Haus- oder Kinderarzt. „Es besteht dann auch die Gelegenheit, den gesamten Impfstatus überprüfen zu lassen, ob Sie oder Ihr Kind einen ausreichenden Masernimpfschutz haben. Das Masernschutzgesetz gilt ab 1. März 2020.“

Wer an einer Virusgrippe erkrankt ist, sollte möglichst Bettruhe einhalten und Kontakte zu anderen Personen minimieren. Bei einem schweren Verlauf muss ein Arzt aufgesucht werden. Vorbeugend hilft häufiges Händewaschen und ein Vermeiden von Kontakten zu erkrankten Personen sowie von großen Menschenansammlungen.

Eine echte Virusgrippe (Influenza) ist keine einfache Erkältungskrankheit, sondern eine ernstzunehmende Erkrankung. Erkrankte leiden neben anfänglichem Halsweh und trockenem Husten tagelang an Fieber, starken Kopf- und Gliederschmerzen und ausgeprägter Mattigkeit. Es können sich auch Komplikationen einstellen, die einen Krankenhausaufenthalt notwendig machen. Die Virusgrippe kann auch tödlich verlaufen.

Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach informiert

Seminare für Frauen, die für das Amt einer Bürgermeisterin kandidieren möchten

Die Zahl von Frauen im Bürgermeisteramt steigt nur sehr langsam. Aktuell sind in Baden-Württemberg nur rund acht Prozent der Rathauschefposten mit Frauen besetzt. Baden-Württemberg liegt damit unter dem Bundesdurchschnitt. Mehr Bewerberinnen für das Amt als Bürgermeisterin zu gewinnen, haben sich die Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) und die Friedrich-Ebert-Stiftung zum



Ziel gesetzt. Sie bieten im Jahr 2020 spezielle Traineeprogramme an. Die Seminare der KAS finden zwischen April und November 2020 statt. Oberbürgermeisterinnen und Bürgermeisterinnen werden ihre Erfahrungen an potenzielle Bewerberinnen in den Seminaren weitergeben. Des Weiteren wird die Friedrich-Ebert-Stiftung das seit Jahren erprobte Seminar „Ich will Bürgermeister_in werden!“ im Jahr 2020 speziell für Frauen anbieten. Zudem ist ein Fachtag „Mehr Bürgermeisterinnen braucht das Land“ geplant. Der Termin für den Fachtag steht noch nicht fest.

Unabhängig von der Seminarteilnahme entscheidet jede Teilnehmerin selbst, ob sie tatsächlich bei einer Bürgermeisterwahl antreten wird. Die Programme haben neben dem Informations- und Traineegegedanken auch das Ziel, das Bild des Bürgermeisters positiver zu besetzen. Dies entspricht der Forderung des Verbandes Baden-Württembergischer Bürgermeister, der Ende 2019 forderte, das Amt der Bürgermeisterin/ des Bürgermeisters in der Öffentlichkeit mehr wertzuschätzen. Weitere Informationen unter: <https://kas.de/frauenkolleg> und <https://www.fes.de>.

Das Landwirtschaftsamt informiert

Informationsveranstaltung „Aktuelles aus dem Öko-Ackerbau“

Das Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36, lädt für Mittwoch, 5. Februar, 19.30 Uhr, zu einer Informationsveranstaltung zum Öko-Ackerbau in Kooperation mit der Naturland-Fachberatung ein. Es werden die aktuellen Sortenergebnisse zu Winterungen und Sommerungen aus dem ökologischen Landessortenversuch Ochsenhausen sowie die Gesamtergebnisse der Öko-Landessortenversuche Baden-Württemberg präsentiert. Johannes Diethel von der Naturland-Fachberatung wird aktuelle technische Entwicklungen zur mechanischen Unkrautregulierung und Versuchsergebnisse zu diesem Thema vorstellen. Die Informationsveranstaltung findet in Raum 1.4 des Landwirtschaftsamtes statt.

Fortbildungen zu Pflanzenbau und Pflanzenschutz für Landwirte

Das Landwirtschaftsamt bietet für Landwirte nachfolgende Veranstaltungen mit aktuellen Informationen zu Pflanzenbau und Pflanzenschutz.

Donnerstag,	30.01.2020	19.45 Uhr	Turnhalle Muttensweiler
Dienstag,	04.02.2020	19.45 Uhr	Gasthaus „Bräuhaus“ Hailtingen
Dienstag,	11.02.2020	19.45 Uhr	Gasthaus „Schützen“ Laupheim
Donnerstag,	13.02.2020	19.45 Uhr	Turnhalle Förderschule Bonlanden

Alle Personen, die beruflich Pflanzenschutzmittel anwenden, benötigen einen Sachkundenachweis mit jeweils einer aktuell gültigen Weiterbildung. Die Veranstaltungen sind als anerkannte Fortbildungsmaßnahme für die Sachkunde im Pflanzenschutz zertifiziert. Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss vor Ort ausgestellt.

Erfahrungsaustausch ökologische Milchviehhaltung

Zu einem Erfahrungsaustausch über ökologische Milchviehhaltung lädt das Landwirtschaftsamt für Mittwoch, 12. Februar, ein. Ab 13.30 Uhr referieren Martin Weiss (Bioland) und Manuel Mühlbauer (Naturland) im Gasthaus „Burren“ in Biberach über produktionstechnische Brennpunkte in der Milchviehfütterung und Haltung. Andreas Weixler vom Beratungsdienst Biberach-Sigmaringen beleuchtet zukünftige Herausforderungen in der Biomilchviehhaltung. Anschließend findet eine Diskussion und Fragerunde statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 07351 52-6725 oder per E-Mail an anja.maucher@biberach.de.

Schülerabend der Fachschule für Landwirtschaft

Die Fachschule für Landwirtschaft Biberach lädt für Freitag, 14. Februar, zum traditionellen Schülerabend in die Gemeindehalle Unlingen ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Die Studierenden bieten ein buntes Programm aus Fachvorträgen und Unterhaltung. Unter-

mal wird der Schülerabend mit oberschwäbischer Blasmusik der Schülerkapelle. Die jungen Landwirte und Hauswirtschafterinnen erhalten ihre Berufsabschlussurkunden, die Landwirtschaftsmeisterinnen und Landwirtschaftsmeister des Jahres 2019 werden nochmals besonders geehrt.

Stickstoffbodenproben 2020 (Nmin-Untersuchung)

Stickstoff ist teuer, deswegen sollte er zur Düngung genau bemessen werden. Und: Wird zu viel gedüngt, besteht die Gefahr, dass Nitrat ins Grundwasser gelangt, bei Nährstoffmangel kann es zu Ertragseinbußen kommen. Deshalb ist es wichtig zu wissen, wie viel Stickstoff im Boden vorhanden ist, bevor angedüngt wird. Der Stickstoffgehalt im Boden wird durch die Witterung im Winter, die Bodenverhältnisse und die Vorfrucht beeinflusst. Um zuverlässige Informationen über die Stickstoffversorgung zu erhalten, ist eine Untersuchung über den im Boden bereits mineralisierten Stickstoff notwendig (Nmin-Untersuchung).

Laut neuer Düngeverordnung hat der Betriebsinhaber vor dem Düngen für jede Bewirtschaftungseinheit den Düngebedarf zu berechnen. Die Düngebedarfsberechnung erfolgt am besten an Hand der Werte der eigenen Nmin-Proben. Daher empfiehlt das Landwirtschaftsamt allen Landwirten, Nmin-Proben zu ziehen oder ziehen zu lassen.

Für Landwirte, deren Flächen in Wasserschutzgebieten ausgleichsberechtigt sind, ist das Ziehen der Bodenproben Pflicht. Kann ein Landwirt bei einer Kontrolle keine Probeergebnisse vorlegen, wird die SchALVO-Ausgleichsleistung nicht gewährt.

Ab 2020 ist eine Bodenprobe zur Ermittlung des im Boden verfügbaren Stickstoffs außerdem in Nitratgebieten nach § 13 DüV („rote Gebiete“) vorgeschrieben. Die Probenahme ist für jeden Schlag beziehungsweise jede Bewirtschaftungseinheit vorgeschrieben, außer auf Grünland, Dauergrünland und mehrschichtigem Feldfutter. Dies betrifft neben den Sanierungsgebieten momentan die Gemarkungen Allmansweiler, Bad Buchau und Bad Schussenried. Das beauftragte Labor liefert dem Landwirt mit dem Ergebnis eine Düngebedarfsberechnung.

Der Zeitraum zur Probenahme ist begrenzt. Die Beprobung der Winterungen ist vom 1. Februar bis 30. April, der Sommerungen vom 15. Februar bis zum 30. April, von Kartoffeln vom 15. Februar bis 15. Juni und von Mais vom 15. März bis zum 30. Juni möglich. Es ist darauf zu achten, dass die Bodenprobe erst kurz vor der ersten Düngungsmaßnahme gezogen wird. In Wasserschutzgebieten ist bei Mais die späte Nmin-Methode im Vier-Blatt-Stadium des Mais vorgeschrieben, der Beprobungszeitraum ist hier vom 30. April bis zum 30. Juni.

An folgenden Sammelstellen können die Proben abgegeben werden:

- Biberach, Laupheim, Riedlingen, Uttenweiler und Erolzheim: bei der jeweiligen BayWa AG;
- Reinstetten und Mittelbuch: beim Raiffeisen Lagerhaus;
- Unteressendorf: BAG;
- Schemmerhofen: Landwirtschaftliches Lagerhaus Pappelau;
- Füramoos: Franz Hörnle;
- Bonlanden: Anton Ziesel;
- Bergerhausen: Michael Schmid;
- Orsenhausen: Labor Dr. Jans;
- Dunzenhausen: Rupert Härle;
- Neufra: Peter Baisch;
- Blienshofen: Günther Knab;
- Obermarchtal: Norbert Munding;
- Hausen o. U.: Wolfgang Rommel;
- Machtolsheim: Labor Dr. Lehle.

Unter www.duengung-bw.de können seit 2018 die NID-Bögen online ausgefüllt und die Düngebedarfsberechnung vorgenommen werden. Außerdem finden Landwirte hier weitere Informationen über Nmin-Probenahme, Düngebedarfsberechnung und Düngeverordnung.

An allen Sammelstellen können die interessierten Landwirte auch weiterhin Formulare, Probebehälter und Bohrstöcke ausleihen. Bei Fragen stehen wie bisher auch das Landratsamt Biberach – Landwirtschaftsamt unter den Telefonnummern 07351 52-6712 bis 52-6717 und der Maschinenring Biberach-Ehingen unter Telefon 07351 1882610 zur Verfügung.



Landesprogramm STÄRKE

Neues Kursangebot für Eltern: „Watch your Baby“ in Biberach

Ab Februar 2020 findet in den Räumen des JARA-Zentrums für natürliche Familiengesundheit in Biberach ein Kursangebot für Mütter und Väter mit einem Baby oder Kleinkind statt.

Bei einem gemeinsamen Frühstück werden viele Themen besprochen und gemeinsam erarbeitet. Es geht hauptsächlich darum, was ein Kind braucht, um sich gesund entwickeln zu können. Im Kurs bekommen die Teilnehmer zum Beispiel Informationen und Anregungen zur Entwicklungsförderung ihres Kindes, welche Rituale in der Familie wichtig sind oder wie die Beziehung zwischen Eltern und Kind gestärkt werden kann. Dazu gehören auch Anregungen für Singen und Spielen mit dem Baby. Die Eltern werden von den beiden erfahrenen Fachkräften darin angeleitet, verstehen zu können, was ihnen ihr Kind ohne Worte mitteilt. Im nächsten Schritt wird besprochen, wie Eltern gut auf die Bedürfnisse ihrer Kleinen reagieren können.

Der Kurs richtet sich an Eltern mit einem Baby oder Kleinkind. Finanziert wird der Kurs durch das Landesprogramm STÄRKE, sodass für die Teilnehmer keine Kosten anfallen. Begleitet wird der Kurs von einer Familienhebamme und einer Sozialarbeiterin, die beide qualifizierte systemische Familienberaterinnen sind. Watch your Baby beginnt am Montag, 10. Februar 2020 und wird jeweils montags am 17. Februar, 2., 9. und 16. März fortgesetzt. Die Kurstreffen sind jeweils von 10 bis 12 Uhr in Biberach (JARA-Zentrum für natürliche Familiengesundheit, Marktplatz 10, 88400 Biberach - Eingang über die Radgasse. Die Räume befinden sich über der Marktapotheke.)

Information und Anmeldung:

Für weitere Informationen und Anmeldungen können sich die Eltern an die Kursleiterinnen Annette Merkle unter der Telefonnummer 0176 430 320 55 oder Ingeborg Prinz unter 0152 038 695 02 wenden.

Fahrerlaubnis für Leichtkrafträder

Erleichterte Bedingungen

Unter bestimmten Bedingungen haben Autofahrer seit Beginn dieses Jahres die Möglichkeit, Motorräder bis 125 Kubikzentimeter fahren zu dürfen. Das macht eine Änderung der Fahrerlaubnisverordnung möglich. Sie gilt für Leichtkrafträder der Klasse A1, umgangssprachlich werden diese Motorräder auch 125er genannt. Darauf weist die Führerscheinstelle des Landratsamtes hin.

Wer von der neuen Regelung profitieren will, muss mindestens 25 Jahr alt sein und seit mindestens fünf Jahren den Pkw-Führerschein (Klasse B) besitzen. Außerdem bedarf es einer speziellen Schulung in einer Fahrschule mit einem theoretischen und praktischen Teil. Eine gesonderte Prüfung ist jedoch nicht notwendig. Der Fahrlehrer bestätigt am Ende der Schulung gegenüber der Verkehrsbehörde, dass der Teilnehmer die Schulungseinheiten absolvierte. Die Führerscheinstelle wird daraufhin den Zusatz 196 im Führerschein eintragen. Der Eintrag kostet 28,60 Euro.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind in den örtlichen Fahrschulen und in der Führerscheinstelle des Landratsamtes unter der Telefonnummer 07351 52-6222 erhältlich.

Hier stellt sich die RSO mit ihrem besonderen Profil und ihren Zielsetzungen ganz ausführlich vor. Die SMV veranstaltet für die 4.-Klässler eine Schulhausrallye. Elternbeirat, Schulsozialarbeit und Förderverein geben interessante Einblicke in ihre schulische Arbeit.

Auch in diesem Jahr wird es wieder speziell eingerichtete Infoforen geben. Hier können sich Eltern mit gezielten Fragen direkt an die richtigen Ansprechpartner wenden.

Beim Rundgang durch das Schulhaus können Ausstellungen, Fachräume und Vorführungen einzelner Klassen besucht werden. Ab 12.00 Uhr bietet der Förderverein ein Mittagessen an. Zudem gibt es bis 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen, so dass der Infotag mit guten Gesprächen und vielen Informationen ganz gemütlich ausklingen kann.

Die Realschule Ochsenhausen freut sich auf zahlreiche junge Besucherinnen und Besucher, deren Eltern und auf viele Fragen!

Gymnasium Ochsenhausen

Informationsnachmittag am Gymnasium Ochsenhausen

Für die Eltern sowie für Schülerinnen und Schüler der vierten Grundschulklassen findet am Freitag, dem 14. Februar 2020, um 14.30 Uhr im Hauptgebäude des Gymnasiums Ochsenhausen eine Informationsveranstaltung statt.

Bei dieser Informationsveranstaltung besteht für die Schüler/innen der vierten Grundschulklasse die Möglichkeit, an naturwissenschaftlichen, sprachlichen und musischen Workshops teilzunehmen und die neue Schule kennen zu lernen.

Bei dieser Veranstaltung wird das GO mit seinen didaktischen und pädagogischen Zielsetzungen genauer dargestellt. Insbesondere wird ein Einblick in das naturwissenschaftliche, das sprachliche und das musische Profil gewährt und über das achtjährige Gymnasium informiert.

Neben den schulischen Anforderungen werden auch die außerunterrichtlichen Aktivitäten angesprochen, die jeder Schule ihre individuelle Note verleihen.

Am Mittwoch, dem 11. März 2020, und am Donnerstag, dem 12. März 2020, können in der Zeit von 08.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 17.00 Uhr die Schüler/innen für die künftige Jahrgangsstufe 5 am Gymnasium Ochsenhausen angemeldet werden.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1, 88459 Tannheim
Tel. 0 83 95 / 9 22 - 0, Fax 0 83 95 / 922-99
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ralf Berti, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss:

Dienstag, 13.00 Uhr

Erscheint wöchentlich donnerstags

SCHULNACHRICHTEN

Realschule Ochsenhausen

Infotag an der Realschule Ochsenhausen am Samstag, 08.02.2020

Am Samstag, 08.02.2020 ist es wieder soweit: Die RSO lädt alle Kinder der vierten Grundschulklassen und deren Eltern sehr herzlich zu m Infotag ein.

Los geht es mit einer gemeinsamen Informationsveranstaltung um 09.30 Uhr im Foyer der Realschule.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag;

beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: GordonAsare@yahoo.com

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395 / 9369181

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: I. Schmidberger

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: M. Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 - 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: F. Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 - 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle

Tel. 08395 / 2394, Fax 08395 / 934898

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 - 19.30 Uhr

Beerdigungsbereitschaft 02. - 08. Februar 2020

P. Johannes-Baptist Schmid, Tel 08395 - 93699-11

Impuls zum Fest der Darstellung des Herrn - Lichtmess

Ein kleines Kind - 40 Tage alt -
lächelt den Alten in die Augen.
Blicke verwandeln,
schenken dem Herzen Frieden.

Ein alter Mann - eine alte Frau,
dem Sterben nahe,
doch wach und bewegt vom Geist.
Simeon und Hanna schauen ihr Licht,
das tröstet und befreit.

Jesus - Licht und Herrlichkeit:
für alle Völker,
für unsere Kirchengemeinden,
für unsere Familien,
für jede und jeden von uns!

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Samstag, 01. Februar

19.00 Uhr Berk Vorabendmesse, mit Blasiussegen u. Kerzenweihe, mitgestaltet vom Kirchenchor (*f. die Verst. d. Kirchenchors, 2.hl. Messopfer für Maria Reichert, wir gedenken auch Kaspar Reichert, Verst. d. Fam. Boser*)

19.00 Uhr Ellw Vorabendmesse, mit Blasiussegen u. Kerzenweihe (*Jahrtagsmesse f. Peter Demmel, wir gedenken auch Ida u. Hubert Brodd, P. Hermann Fessler, P. Barnabas Buck, Maria u. Franz Straub*)

Sonntag, 02. Februar - Darstellung des Herrn - Lichtmess

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier, mit Blasiussegen u. Kerzenweihe (*f. d. Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Hubert u. Theresia Strahl, Gitta Wohnhas*)

Hasl **keine** Kinderkirche

09.00 Uhr Kl.Bon Eucharistiefeier

10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier mit Lichterprozession aller Ek-Kinder der SE, mit Blasiussegen u. Kerzenweihe (*f. Ernst Dietenberger u. verst. Angeh., wir gedenken auch Verst. d. Fam. Steiner*)

Rot **keine** Kinderkirche, verlegt auf So, 09.02.

10.15 Uhr Tann Eucharistiefeier, mit Blasiussegen u. Kerzenweihe (*f. Maria Brugger, wir gedenken auch Valentin u. Viktoria Brugger, Hubert Rude, Mina u. Karl Berg*)

anschl. 2.Frühstück im Kath. Gemeindehaus

11.30 Uhr Tann Taufe von Lea Häfele, Linus Kunz u. Theo Max Kutter

17.00 Uhr Bonl Rosenkranzgebet

Montag, 03. Februar - Hl. Blasius

10.30 Uhr Tann **keine** Eucharistiefeier

Dienstag, 04. Februar - Hl. Friedrich, Prämonstr.-Abt

07.40 Uhr Tann Schülereucharistiefeier

17.00 Uhr Tann Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Rot Eucharistiefeier

Mittwoch, 05. Februar - Hl. Agatha

07.40 Uhr Berk Schülereucharistiefeier im Pfarrstadel

08.25 Uhr Hasl Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier

17.00 Uhr Tann Anbetung

Donnerstag, 06. Februar - Hl. Paul Miki u. Gefährten

07.30 Uhr Rot Schülereucharistiefeier

09.00 Uhr Tann Mütter beten für ihre Kinder (Gmd.Haus)

10.00 Uhr Rot Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

19.00 Uhr Berk Eucharistiefeier

Freitag, 07. Februar - Herz-Jesu-Freitag

vorm. Rot Hauskommunion

07.45 Uhr Hasl Schülereucharistiefeier

09.00 Uhr Berk Eucharistiefeier

10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier

17.00 Uhr Tann Rosenkranzgebet

Samstag, 08. Februar

09.30 Uhr Tann Gottesdienst zur Fasnet

Sonntag, 09. Februar - 5. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (*f. Marita Übelhör*)

09.00 Uhr Ellw Eucharistiefeier (*f. d. Leb. u. Verst. de. SE, wir gedenken auch Verst. d. Fam. Georg Kiefer u. Konrad Müller, Rosa Kunz u. verst. Angeh., Maria Pavic, Irmgard Schmidberger u. verst. Angeh. d. Fam. Hörnle*)

09.00 Uhr Kl.Bon Eucharistiefeier



- 10.15 Uhr** Rot Eucharistiefeier (2. hl. Messopfer f. Roland Münsch, Jahrtagsmesse f. Reinhold Pfarherr, wir gedenken auch Elisabeth Gapp, Mathilde Gapp u. verst. Angeh., Alexander Resch u. Peter Pfarherr [v.d. Jahrgängern])
- 10.15 Uhr** Rot Kinderkirche im Kapitelsaal
- 10.15 Uhr** Berk Eucharistiefeier
- 10.15 Uhr** Tann Wort-Gottes-Feier
- 11.30 Uhr Ellw Taufe von Lea Föhr
- 17.00 Uhr Bonl Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen

Ministrantenplan Tannheim

Sonntag, 02.02.:

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Paulina Stütze - Katharina Stütze
Dennis Ramadani - Kendra Bertele

Dienstag, 04.02.:

07.40 Uhr Schüलगottesdienst

Kieron Bertele - Markus Gümbel

Samstag, 08.02.:

09.30 Uhr Narrenmesse

Moritz Bischof - Marco Fakler

Sonntag, 09.02.:

10.15 Uhr Wortgottesfeier

Sandra Schlecht - Marlena Ernle
Lenn Ernle - Manuel Albrecht



- Ellwangen Sa 08.02. 09.00 - 12.00 Uhr
Rot Fr. 14.02. 16.30 - 19.30 Uhr Gruppe 2
Berkheim Sa 15.02. 09.00 - 12.00 Uhr

Lichtmessgottesdienst mit den Erstkommunionkindern unserer Seelsorgeeinheit

Am Sonntag, 2. Februar, dem Fest der „Darstellung des Herrn“ feiern alle Erstkommunionkinder der SE mit ihren Familien den Festgottesdienst in der Kirche St. Verena in Rot mit. Beginn der Messfeier ist um 10.15 Uhr. Es wäre aber gut, wenn die Kinder um 10.00 Uhr ihren Platz in den ersten Bänken eingenommen hätten, um noch organisatorische Fragen zu klären. Die Kommunionkinder machen dann mit den Ministranten und P. Johannes eine Lichterprozession in der Kirche. Hierfür bekommen die Kinder Kerzen mit Wachsschutz gestellt.

Kirchenmusik zum Lichtmessfest in St. Konrad, Berkheim

Am 1. Februar wird der Kirchenchor die Vorabendmesse zum Lichtmessfest im Gedenken an seine verstorbenen Mitglieder mitgestalten. Auf dem Programm stehen unter anderem Werke von Bach, Mozart und Mendelssohn. Der Kirchenchor wird dabei von Victor Schätzle an der Orgel begleitet. Wir laden die ganze Gemeinde in den Maria-Lichtmess-Gottesdienst zum Mitfeiern und Zuhören herzlich ein.

Im Namen des Kirchenchores
Dirigent Julian Enßle

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 08.03.2020, 11.30 Uhr in Rot
Taufgespräch Fr, 14.02.2020, 18 Uhr

Sonntag, 08.03.2020, 11.30 Uhr in Tannheim
Taufgespräch Fr, 14.02.2020, 18 Uhr

Sonntag, 15.03.2020, 11.30 Uhr in Haslach
Taufgespräch Fr, 28.02., 18 Uhr

Sonntag, 22.03.2020, 11.30 Uhr in Berkheim
Taufgespräch Fr, 06.03.2020, 18 Uhr

Sonntag, 22.03.2020, 11.30 Uhr in Ellwangen
Taufgespräch Fr, 06.03.2020, 18 Uhr

Sonntag, 03.05.2020, 11.30 Uhr in Berkheim
Taufgespräch Fr, 17.04.2020, 18 Uhr

Taufsonntag, 10.05.2020, 11.30 Uhr in Ellwangen
Taufgespräch Fr, 17.04.2020, 18.30 Uhr

Taufsonntag, 10.05.2020, 11.30 Uhr in Haslach
Taufgespräch Fr, 24.04.2020, 18 Uhr

Taufsonntag, 17.05.2020, 11.30 Uhr in Rot
Taufgespräch Fr, 01.05.2020, 18 Uhr

Taufsonntag, 17.05.2020, 11.30 Uhr in Tannheim
Taufgespräch Fr, 24.04.2020, 18.30 Uhr

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Taufsonntage taufen lassen möchten, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt Rot, Tel. 08395 - 936990.

Es gibt auch die Möglichkeit, ein Kind während eines Sonntagsgottesdienstes zu taufen. Wenn Sie das möchten, dann nehmen Sie bitte mit P. Johannes Kontakt auf, Tel. 08395 - 93699-11.

Informationen

Einladung zum 2. Frühstück

Am **Sonntag, den 02. Februar 2020** laden wir alle Gemeindemitglieder nach dem Gottesdienst zu einem 2. Frühstück in das Kath. Gemeindehaus St. Martin herzlich ein. Wir wollen Sie wieder mit einem „Bayrischen Frühstück (Weißwurst‘ und Brezel) verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Das Team vom 2. Frühstück



Rückblick – Frauenfrühstück am 22.1.2020

Im voll besetzten Kirchengemeindehaus, konnte Karin Weiß, die bekannte Schriftstellerin und Heimatdichterin, Fr. Waltraud Mair, und die Gäste aus nah und fern, begrüßen. An den wunderbar dekorierten Tischen, wurde eine vielfältige Auswahl an Essen und Trinken angeboten, so dass wir ausgiebig und gemütlich frühstückten konnten.

Als dann Fr. Mair, mit ihrem original *allgäuerischem* Aktzent ihre Geschichten vorzulesen begann, gab es vor lauter Lachen, kein Halten mehr. Sie konnte alle Anwesenden begeistern und so ging wieder mal ein gelungener Vormittag viel zu schnell vorbei. Viele Anwesende brachten zum Ausdruck, dass man solch einen Vormittag einmal wiederholen sollte.

Nicht vergessen, Voranzeige: Rosenmontagsball des Frauenbundes am 24.02.2020 im Kirchengemeindehaus.

Das Team vom Frauenbund

Neue Gottesdienstzeiten ab 1. Februar 2020

Bitte beachten Sie, dass ab 1. Februar neue Gottesdienstzeiten in unserer SE gelten. Die genaue Erläuterung dazu finden Sie im vorigen Mitteilungsblatt.

Neue Öffnungszeiten Pfarrbüro Rot

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro Rot ab 1. Februar neue Öffnungszeiten hat:

montags 10.00 - 12.30 Uhr
donnerstags 14.00 - 18.00 Uhr

Firmvorbereitung

Die 2. Katechese findet statt:

Tannheim Sa 01.02. 09.00 - 12.00 Uhr
Haslach Sa 01.02. 15.30 - 18.30 Uhr
Rot Fr. 07.02. 15.30 - 18.30 Uhr Gruppe 1

Taizé-Fahrt 2020

Der Jahreswechsel hat ein neues Taizé-Fahrt-Jahr eingeläutet und es dauert gar nicht mehr lange, bis wir euch wieder nach Taizé bringen :)

Das Kath. Jugendreferat der Dekanate Biberach und Saulgau veranstaltet auch 2020 wieder eine Fahrt nach Taizé. Eingeladen sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 15 und 30 Jahren. Wir werden in Taizé wieder zelten und gemeinsam eine besonders schöne Woche verbringen mit singen, beten, Gesprächen über Gott und die Welt, nachdenken, Energie tanken und vielem mehr.

Termin: Ostersonntag, 12. April 2020 bis Sonntag, 19. April 2020.

Anmeldeschluss: Dienstag, 10. März 2020

Vortreffen: Sonntag, 29. März 2020

Kosten: 159 €

Die Anmeldung erfolgt online über die Website des Kath. Jugendreferats: www.biberach.bdkj.de Den Flyer zur Fahrt erhaltet ihr bei



uns im Jugendreferat oder in eurem Pfarramt. Bei Fragen zu Taizé kannst du dich auch an Jugendreferentin Julia Rosenberger oder die Dekanatsjugendseelsorger Anna-Katharina Merk und Dominik Kern wenden.



**KGR-Wahl am
22. März 2020**

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr - 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 / 9434194 oder 5409 für das Pfarramt.

Wochenspruch

„Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.“ Psalm 66, 4

Sonntag, 02. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Tannheim

Dienstag, 04. Februar

09.30 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder von 0 - 3 Jahren, Aitrach

Mittwoch, 05. Februar

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, Aitrach

Sonntag, 09. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Knoch), Aitrach

VEREINSMITTEILUNGEN

NARRENZUNFT DAASCHORA-WEIBLA TANNHEIM E.V.



Tannheimer Fasnet 2020

Voranzeige

Freitag 07.02.2020

18.30 Uhr Rathaussturm mit Guggenmusik und Maskentanz auf dem Rathausplatz

Samstag 08.02.2020

09.30 Uhr **Narrenmesse** in der Pfarrkirche St. Martin in Tannheim mit einer Musikgruppe und dem Chor der Narrenzunft Tannheim.

ab 12.00 Uhr **Mega-Narrenparty** im Dorfgemeinschaftshaus
14.00 Uhr **Traditioneller Narrensprung** durch die Straßen Tannheims - anschließend Party im Dorfgemeinschaftshaus Tannheim (EINTRITT FREI - Kein Einlass unter 16 Jahren- Ausweiskontrolle !!)

Liebe Tannheimer und Tannheimerinnen, insbesondere zur Rathaussturmung am Freitag würden wir uns riesig freuen, wenn wieder viele Tannheimer kommen und diese Brauchtums-Veranstaltung mit uns gemeinsam erleben.
Eure Vorstandschaft

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Abteilung Fußball



Herren

Hallenturnier in Rot a. d. Rot

Am Samstag, den 25. Januar nahm die SGM wieder am Roter Hallenturnier teil und belegte dabei unter acht teilnehmenden Mannschaften den 6. Platz

Gruppenspiele:

SGM - SV Bergatreute 0:2

SGM - Wacker Biberach 0:4

SGM - SF Schwendi 2:0

Spiel um Platz 5:

SGM - SGM Erlenmoos/Ochsenhausen 2:4

Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Kai Haberbosch im Tor, Daniel Binder (1 Tor), Özgür Kaynak, Jens Fackler, Stefan Pfohmann, Florian Villingner (1) und Christian Villingner (2).

Abteilung Faustball



Tannheim sichert sich wichtige Punkte im Abstiegskampf

Am vorletzten Spieltag der 1. Bundesliga Süd waren die Tannheimer Damen in Käfertal zu Gast. In der ersten Spielbegegnung standen sich der TV Käfertal und TSV Schwieberdingen gegenüber, welches zu Gunsten des Gastgebers TV Käfertal ausging (11:5; 11:3; 11:6).

In der zweiten Spielbegegnung traf der SVT auf den aktuell Tabellenletzten - TSV Schwieberdingen. In den ersten beiden Sätzen haben die Tannheimer Mädels ruhig und sicher aufgespielt, sodass Sie mit 2:0 Gewinnsätzen in Führung gingen (11:6; 11:3). Mit der Angst vor dem Gewinnen schlichen sich Unsicherheiten ein. Somit ging der Satz an den Gegner (6:11). Im vierten Satz zeigten sie spannende und lange Spielzüge, wobei die Tannheimerinnen den längeren Atem hatten. Folglich ging der letzte Satz mit 14:12 an den SVT. Erleichterung breitete sich aus, dass es nicht wie an den letzten Spieltagen zu einem Fünf-Satz-Spiel kam. Mit voller Motivation starteten Sie nach einer kurzen Pause in das Spiel gegen den TV Käfertal. Durch eine saubere Abwehr und ein sicheres Zuspiel konnten die Tannheimerinnen Ihren Angreiferinnen schöne Bälle servieren, sodass diese vielfältig punkten konnten. In Folge dessen gingen beide Sätze mit 11:7 für den SVT aus. Allerdings schlichen sich im dritten Satz erneut Fehler ein, was dem Gegner in die Karten spielte und der Satz mit 11:8 verloren ging. Auch im vierten Satz zeigte Käfertal sein Können durch präzise kurze Bälle an der Leine. Jedoch zeigten vor allem die Angreiferinnen des SVT hier Schnelligkeit und ließen dem Gegner keine Chance. Der Satz wurde schließlich mit 11:2 gewonnen sodass das Spiel mit 3:1 Sätzen an den SVT ging. Die Damen des SVT konnten zufrieden mit vier Punkten zurück in die Heimat fahren.

Am nächsten Wochenende treffen die Tannheimerinnen auf Pfungstadt und Ötisheim und hoffen weitere Punkte im Kampf um den Abstieg zu sammeln.

Es spielten: Elena Harrer, Anika Sellmann, Simone Hummel, Klara Mahle, Sarah Reisch, Franziska Kohler, Carolin Seitz und Alisa Huber

Abteilung Tischtennis



Aktive

1. Damenmannschaft

In der Bezirksoberliga hatten Sabine Wiest, Sylvia Frank, Jeanette Mahle und Brigitte Boneberger gegen den TV Waal keine Probleme, wenngleich einige Spiel erst in der Verlängerung ent-



schieden wurden. Den Tabellenletzten bezwang man deutlich mit 8:0. Die Tannheimer Punkte errangen Sabine Wiest (2), Sylvia Frank (2), Jeanette Mahle (1) und Brigitte Boneberger (1) in den Einzel. Im Doppel verließen Sabine Wiest/Sylvia Frank und Jeanette Mahle/Brigitte Boneberger als Siegerinnen den Tisch.

Die **1. Herrenmannschaft** in der Aufstellung Thomas Weber (2), Joachim Fakler (2), Karl-Heinz Mahle (1), Sven Sagorujko, Andreas Mahle (1) und Alexander Fleck (1) gewann zu Hause mit 9:2 gegen Ottobeuren II leicht und deutlich - die letzten beiden Punkte steuerten Thomas und Karl-Heinz sowie Sven und Alexander in den Doppeln bei.

Mit dem SV Kirchdorf hatte die **2. Herrenmannschaft** mit Günter Roll, Rudolf Frank, Helmut Gunderlach, Moritz Weikmann, Kevin Langer und Jakob Lessmann einen weiteren Aufstiegsaspiranten zu Gast. Der Gast konnte nur mit 5 Spielern antreten, so dass ein Punkt für den SVT möglich schien. Leider gingen beide gespielten Doppel deutlich an den Gast und der baute in den Einzel im ersten Paarkreuz seinen Vorsprung auf 4:1 aus.

Mit einem Quäntchen mehr Glück hätte Günter sein Einzel gewinnen können, so verlor er den 5. Satz doch noch. Gunderlach punktete für Tannheim, der 3. Punkte wurde ohne Spiel gutgeschrieben und Jakob verkürzte ungefährdet auf 4:5. Die nächste Runde der Einzel eröffnete Kirchdorf mit 3 Siegen in Folge. Unsere Jungen im Team ließen sich davon nicht beeindrucken und holten wieder 3 Punkte für den SVT. Jetzt musste das Schlussdoppel über Unentschieden oder Niederlage aus Tannheimer Sicht entscheiden. Günter und Rudolf mussten schnell die Segel streichen und in 3 Sätzen besiegelte Kirchdorf die 7:9 Niederlage für den SVT.

Zwei Tage später ging es zum Tabellendritten nach Steinheim. Für Jakob Lessmann war Manuel Rueß ins Team gekommen. Zuversichtlich ein ebenso gutes Spiel wie gegen Kirchdorf abzuliefern, war das Team guten Mutes mindestens ein Pünktchen zu entführen. Nach den Doppeln lag man mit 2:1 in Front - Helmut und Manuel hatten ihr Spiel abgeben müssen.

Dann zogen die Steinheimer auf 4:2 davon. Nur Helmut und Moritz konnten in der ersten Runde punkten, so dass man wieder mit dem Zwischenstand von 4:5 die zweite Runde der Einzel begann. Doch wieder einmal hatte der Gegner das bessere Ende für sich. Er holte sich die nächsten 4 Punkte in Folge - dabei hatten sich Günter und Manuel wieder einmal im 5. Satz geschlagen geben müssen - zu einem ungefährdeten 9:4 Sieg.

Vorschau

Die **erste Jugendmannschaft** spielt am Samstag um 09.30 Uhr auswärts in Altusried.

Am Samstag, den 01.02.2020, haben die **Damen** den TSV Heising in Tannheim zu Gast. In Bestform kann auch gegen diesen spielstarken Gegner gepunktet werden. Spielbeginn ist um 17.00 Uhr Die **zweite Herrenmannschaft** spielt nächsten Mittwoch um 19.30 Uhr zu Hause gegen den SV Memmingerberg V.

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG



Der Ortsverband informiert

Der Ortsverband informiert:

Neues Layout für Internetportal „REHADAT-Statistik“

„Wie viele Menschen mit anerkannter Behinderung leben in Deutschland?“, „Wie viele schwerbehinderte oder gleichgestellte Menschen befinden sich in einer betrieblichen Ausbildung?“, „Wie wird die Ausgleichsabgabe verwendet?“ Solche und viele weitere Fragen beantwortet das Internetportal „REHADAT-Statistik“, das unter www.rehadat-statistik.de aufgerufen werden kann. Es ging Mitte Dezember 2019 im neuen Layout und mit erweiterten Inhalten online.

Die Nutzer können so Statistiken und empirische Untersuchungen, die einen Bezug zur beruflichen Teilhabe von Menschen mit

Behinderung haben, noch einfacher und schneller finden - auch mit mobilen Endgeräten.

REHADAT ist ein Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln e.V. und wird gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales aus dem Ausgleichsfonds. Alle Angebote sind barrierefrei und kostenlos zugänglich.

Auswärtige Vereine

Reit- und Fahrverein Rot an der Rot

Frühschoppen-Reitstunde mit Weißwurstfrühstück

Die nächste Frühschoppen-Reitstunde findet am Sonntag, den 2. Februar um 9.30 Uhr statt. Mitmachen kann jeder, ob Hobbyreiter, älterer Reiter Über zahlreiche Teilnehmer würden wir uns freuen.

Nachruf

Wir trauern um unser Vereinsmitglied

Willi HÖB

Er hat über viele Jahre unser Vereinsleben als Jugendleiter, Sportleiter und aktiver Schütze geprägt. Seine Hilfsbereitschaft und sein Sinn für Humor werden uns sehr fehlen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.

Schützenverein Rot/Rot e.V.
im Januar 2020

Deutscher Alpenverein, Sektion Memmingen

Ortsgruppe Illertal

illertal@dav-memmingen.de

Jahreshauptversammlung am 2. Februar 2020 um 19.00 Uhr im Gasthof „Hirsch“ in Bonlanden.

Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde des Alpenvereins herzlich eingeladen.

Programm:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Totengedenken
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Kassier
5. Bericht der Kassenprüferinnen
6. Entlastung
7. Wahlen – Vorstand und Beirat
8. Ehrungen
9. Bericht der Sektion
10. Programmvorschau
11. Verschiedenes, Wünsche u. Anträge

Nach dem offiziellen Teil der Versammlung sehen wir Bilder aus 40 Jahren Ortsgruppe Illertal.

Im Namen der Vorstandschaft der DAV-Ortsgruppe Illertal
Josef Schrägle

Gesprächskreis pflegende Angehörige Illertal

Angebote und Leistungen der ökumenischen Sozialstation und Möglichkeiten der Finanzierung

Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Illertal trifft sich wieder am Mittwoch, 12. Februar, von 14 bis 16 Uhr im katholischen Gemeindehaus Erolzheim, Marktplatz 6.

Diesmal stellt Patrick Buck, Bereichsleiter der ökumenischen Sozialstation in Erolzheim, Angebote und Leistungen rund um



die häusliche Pflege vor sowie Möglichkeiten, wie diese finanziert werden können.

Eingeladen zum Treffen sind alle, die zu Hause ein Familienmitglied pflegen oder betreuen und auch sonstige Interessierte. Weitere Informationen – auch zum neuen Halbjahresprogramm des Gesprächskreises – bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Diakonie und Caritas Biberach, Tel. 0174 / 5836736 oder richter@diakonie-biberach.de

Männergesangsverein Bonlanden

sINKLUSION

Liebe Sängerinnen und Sänger des **sINKLUSIONS's-Chor!**

Die geplante Chorprobe am **Donnerstag, 13. Februar 2020** wird um 1 Woche vorgezogen!

Chorprobe im Februar: 6. Februar 2020, um 19:30 Uhr im Probenraum des Männergesangsvereins!

Wir bitten um euer Verständnis!

Die Vorstandschaft

Frauenbund Kirchdorf-Oberopfingen und Schützenverein Oberopfingen

DORFFASNET

„DSCHUNGELFIEBER“

am Samstag, 8. Februar 2020 um 20 Uhr

Buntes Programm, tolle Einlagen & Tanzmusik mit DJ Thomas Hörmann im Schützenheim, Alter Weg 1, Oberopfingen
Eintritt 6 Euro

Wir freuen uns auf viele Gäste aus nah und fern der Frauenbund Kirchdorf – Oberopfingen und der Schützenverein Oberopfingen

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Tagung „Zukunft der Arbeit in ländlichen Räumen“ im Kloster Heiligkreuztal am 6.2.2020

Die Welt der Arbeit befindet sich seit einigen Jahren in vielfältigen Umbruchprozessen. Durch die jahrelange Hochkonjunktur sind qualifizierte Arbeitskräfte Mangelware geworden. Die Digitalisierung führt zu einer Änderung der Arbeitswelt, wie sie vermutlich seit der industriellen Revolution nicht mehr stattgefunden hat. Welche Chancen bietet die sich wandelnde Arbeitswelt für den ländlichen Raum? Zu dieser Frage erwarten Sie am 06.02.2020 im Kloster Heiligkreuztal bei Riedlingen spannende Vorträge hochkarätiger Wirtschaftsvertreter aus der Region, Deutschland und Österreich sowie Praxisbeispiele. Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Tagung eingeladen. Sie beginnt um 9 Uhr und endet gegen 17 Uhr. Veranstalter: Verband Katholisches Landvolk, Stuttgart.

Tagungsbeitrag: 50,00 €. Anmeldungen bis 31.01.2020 unter vkf@landvolk.de oder 0711 9791 4580.

Radtour 2020:

Mit dem Rad rund um den Schwarzwald

Von Pfingstmontag, den **1.06.** bis Samstag, den **6.06.20** werden im Verband Katholisches Landvolk (VKL) wieder einmal die Drahtesel gesattelt.

Beginnend in Ettlingen bei Karlsruhe kommen wir bald in den Nordschwarzwald. Entlang der Enz erreichen wir Bad Wildbad. Von dort gelangen wir über einen Höhenweg immer durch Wälder und Moore nach Freudenstadt.

Der Radweg führt weiter Richtung Kinzigtal durch Alpertsbach, Schiltach, Haussach und Gengenbach nach Offenburg. In Offenburg angekommen haben wir den Schwarzwald nun komplett in Ost-West-Richtung durchquert.

Ab Offenburg sind wir in der Ortenau. Hier schlängelt sich der Radweg entlang der Schwarzwälder Vorbergzone. Wir kommen durch Sinzheim und machen einen Abstecher in die Bäderstadt Baden-Baden. Von dort radeln wir am Rand des Schwarzwaldes vorbei am Murgtal bis zu unserem Ausgangspunkt in Ettlingen.

Es sind rund 280 Kilometer mit einigen Steigungen aber auch tollen Abfahrten. Die Anreise ist auch mit öffentlichen Verkehrsmit-

teln möglich. Die Unterkünfte sind einfach, teilweise benötigen wir Isomatten und Schlafsäcke. Die Tageskilometer betragen ca. 50 bis 60 km. Ein Begleitfahrzeug transportiert unser Gepäck, somit haben wir nur unser Tagesgepäck auf dem Rad. Die Tour ist auch für Familien geeignet.

Preis für Erwachsene ca. € 230, Kinder € 170, drittes und weitere Kinder sind frei. Landvolkmitglieder erhalten € 20 Ermäßigung für die Familie.

Leistungen: Übernachtungen mit Frühstück, Begleitfahrzeug
Anmeldungen bis zum **11. Mai 2020** beim Verband Katholisches Landvolk in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Jahnstraße 30 in 70597 Stuttgart, Email: vkf@landvolk.de, Tel.: 0711/9791-4580.

Schwäbischer Heimatbund e. V.

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 36. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen.

Der Preis unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury.

Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2020. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2021 statt.

SONSTIGE MITTEILUNGEN



Nächstes Treffen

Wir laden Euch recht herzlich zur Tannheimer Krabbelgruppe am kommenden Montag von 9.15 - ca.10.30 Uhr ins katholische Kirchengemeindehaus (1. Stock) ein. Wir beginnen mit einer Sing- und Spielrunde. Im Anschluss findet eine freie Spielzeit statt. Für eine kleine Stärkung zum Unkostenpreis ist gesorgt. Wir freuen uns darauf neue Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren mit ihrer Mama/ ihrem Papa bei uns in der Gruppe zu begrüßen. Bei Fragen könnt ihr Euch gerne bei Corinna (9108655), Miriam (9363711) oder Susanne (4979570) melden.



Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

„tonies®“ in der Bücherei



Das **Toniesystem** richtet sich an Kinder ab etwa 3 Jahren. Die Bedienung ist denkbar einfach. Die den Kindern aus Erzählungen wohlbekannten Figuren, die liebevoll mit Details versehen sind, haften magnetisch auf der Box.

Wird eine Tonie-Figur auf eine mit einem WLAN-Netzwerk verbundene Box gestellt, erkennt diese ihn anhand des integrierten Chips, lädt die entsprechenden Audiodateien über das WLAN aus der Tonie-Cloud herunter und speichert sie. Nimmt man ihn herunter, pausiert die Wiedergabe. Die Lautstärke lässt sich über die Ohren auf der Oberseite regulieren. Vor- und zurückspulen kann man, indem man die Box zur rechten oder linken Seite neigt, und um vor oder zurück zu springen, klopft man seitlich dagegen.

Egal ob Geschichten- oder Musiktonies. Hier ist wohl für jede Gelegenheit und jeden Geschmack etwas dabei.

Jetzt gibt es bei uns in der Bücherei 15 neue Tonies in unserem neuen Tonie-Regal. Schaut doch einfach mal bei uns vorbei. Bestimmt ist auch für euch etwas dabei!



(M)auserlesene Lieder
ab 3 Jahren



Bobo beim Kinderarzt
ab 3 Jahren



Wie Findus zu Pettersson kam
ab 4 Jahren



Oh, wie schön ist Panama
ab 4 Jahren



Die kleine Hexe
Ab 5 Jahren



Die Olchis werden Fußballmeister
ab 5 Jahren

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do: 15.30 - 17.30 Uhr

zusätzlich: mittwochs von 9 - 11 Uhr

Freitag: 15.30 - 18.30 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich, www.libell-e.de

Kontakt:

Tel: 08395/ 9405-26

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Facebook: KÖB St. Verena Rot an der Rot

Gemeinde Erolzheim

Erolzheimer Bürgerball am 15.02.2020 um 19:59 Uhr in der Mehrzweckhalle

Unter dem Motto ‚Erolzheim sich kleide, wie im Wald und auf der Heide‘ lädt der Kulturausschuss in Zusammenarbeit mit den Erolzheimer Vereinen und Organisationen zum diesjährigen Bürgerball recht herzlich ein.

Wir haben für Sie ein buntes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das für Spaß und gute Laune sorgt (Narrenzunft, Cheerleader, Feuerwehr, Gruftmugga, Spielmannszug und die Tiere aus dem Wald).

Die angesagte Wodan Revival Band wird den Zuschauern zwischen und nach dem Programm ordentlich einheizen. Wodan

Revival Band heißt - 100% Livemusik, Vollgas und Party-Laune pur! Bei den 5 Musikern aus dem Landkreis Günzburg kommt jeder Zuhörer auf seine Kosten. Von Pop-Rock aus den 80ern, Schlagern, bis zu aktuellen Charthits wird getanzt und gefeiert bis in die Morgenstunden.

Karten sind an der Abendkasse erhältlich, kein Kartenvorverkauf. Der Eintritt beträgt 7,00 €. Keine Sitzplatzgarantie! Keine Platzreservierung! Einlass 19:00 Uhr.

Auf Ihr Kommen freut sich das Bürgerball-Team!

Gemeinde Kirchdorf

Naturfotografie im Rathaus

Nature Art
BY ULRICH HAAS



Ab sofort sind im Rathaus 22 Fotografien des Memminger Fotografen Ulrich Haas zu sehen. Die großformatigen Motive aus der vom Künstler 2014 ins Leben gerufenen Edition „Nature Art“ zeigen sowohl traumhafte Naturmomente aus seinem Bildband „Entlang der Iller“ als auch beeindruckende Landschaftsbilder aus Mallorca und La Palma auf den Kanaren. Die Werke sind auf Leinwand mit Keilrahmen, Aludibond und Kapatex produziert worden.

„Fotografieren ist für mich nicht nur „Bilder machen“. Es sind zwar Momentaufnahmen, ja, aber sie sind sehr viel aussagekräftiger! Ich liebe es, „zwischen den Zeilen“ zu fotografieren. Das nicht unmittelbar Sichtbare visualisieren. Abstrakte Begrifflichkeiten in Bildern darstellen, ungewöhnliche Perspektiven zeigen, das ist es, was mich reizt.

Meine Fotografien transportieren Emotionen. Sie beeindruckend, erklären, erfreuen, berühren. Die erlebten Situationen, insbesondere in der Natur, kann ich auf diese Art und Weise mit Menschen teilen.

Meine langjährige Erfahrung, die gewohnte Professionalität und den hohen Anspruch an Qualität ergänze ich durch meine individuelle Sichtweise und die Liebe zum Detail. Emotionale Fotografie mit Herz auf höchstem Niveau.“

Ulrich Haas

Kontakt:

FOTOKUNST Ulrich Haas, Oberdorfstraße 7, 87700 Memmingen, Tel. 0170-1669555, www.ulrichhaas.com



Vom 3. Februar bis 31. Mai 2020 ist die Ausstellung während der Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.

Bei Interesse können sowohl die Bilder als auch der Bildband „Entlang der Iller“ sowie ein Kalender „Nature Art 2020“ im Rathaus erworben werden.

Zum Besuch dieser Ausstellung möchte ich herzlich einladen!

Rainer Langenbacher,
Bürgermeister

Basar in Memmingerberg

Kinderkleider- und Spielzeugbasar Memmingerberg

14.03.2020 von 12-14:30 Uhr (Schwangere mit Mutterpass ab 11:30 Uhr)

Kuchenverkauf & Basteltisch mit Kinderbetreuung

Navi: Turn- und Festhalle Memmingerberg, August-Hederer-Str.12, 87766 Memmingerberg

Nummernvergabe ab 28.02.2020 6.00 Uhr

über basarnummer.kita-memmingerberg.de

Bitte unbedingt im Vorfeld über die Homepage registrieren, falls noch nicht im Frühling geschehen!

Die Nummern müssen bei jedem Basar neu angefordert werden!



Großer Baby- und Kinderkleiderbasar am 07.03.2020 in Aichstetten

Am Samstag, 07.03.2020, findet von 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr in der Turn- und Festhalle Aichstetten der große Kleiderbasar statt. Wer gut erhaltene und saubere Ware verkaufen möchte, kann diese am 07.03.2020 von 8:00 Uhr bis 9:30 Uhr in der Turnhalle abgeben. Abholung des Erlöses oder der nicht verkauften Ware am selben Tag von 16:00 Uhr bis 16:30 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass die Nummernvergabe wieder neu erfolgt und Ihre Nummer vom Herbstbasar nicht erhalten bleibt. Artikel mit Ihrer alten Nummer können daher leider nicht angenommen werden (dies gilt für alle alten Nummern).

Ihre persönliche Kundennummer erhalten Sie über folgende E-Mail-Adresse:

Kinderkleiderbasar-aichstetten@web.de (E-Mail mit Vor- und Zunamen)

Während der Verkaufszeit gibt es Hähnchen, Wurst und Pommes sowie Kaffee und Kuchen zum Mitnehmen!

Auf Ihren Besuch freut sich das Kinderkleider-Basar-Team Aichstetten!

Einladung zur Veranstaltung „Digital durchstarten“ mit Facebook

Das Digitalisierungszentrum Ulm | Alb-Donau | Biberach lädt Sie zu der Facebook Brancheninitiative „Digital durchstarten“ ein. Seien Sie dabei, wenn das größte Social Network der Welt nach Ulm kommt, um kleinen und mittelständischen Unternehmen zu zeigen wie leicht jedes Unternehmen online wachsen kann.

Wenn Sie wissen wollen wie Sie Ihre Unternehmensgeschichte mit Instagram erzählen oder wie Sie Ihre Online-Präsenz mit Facebook erstellen können, dann bietet sich Ihnen bei dieser Veranstaltung die perfekte Gelegenheit. Abgerundet wird die Veranstaltung von Einblicken in die virtuelle Welt: Das Digitalisierungszentrum wird anhand von verschiedenen ShowCases die Möglichkeiten von Virtual & Augmented Reality im Marketingumfeld aufzeigen.

„Digital durchstarten“ mit Facebook am Mittwoch, 12. Februar 2020 um 15:00 Uhr

IHK Ulm, Olgastraße 95-101, 89073 Ulm

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung haben Sie unter www.dz-uab.events.idloom.com/digital-durchstarten info@dz-uab.de oder per Mail an.

Vortrag in der iTCM-Klinik Illertal

„Burnout und Erschöpfung behandeln mit chinesischer Arzneitherapie und Akupunktur“

Kostenfreier Vortrag in der iTCM-Klinik Illertal

Burnout und Erschöpfung äußern sich in ganz individuellen Beschwerden. Deshalb sollten Diagnose und Therapie ebenso individuell erfolgen. Die traditionelle chinesische Medizin trägt diesem Umstand Rechnung indem sie das „Müdigkeitssyndrom“ (Burnout und Erschöpfung) in verschiedene pathologische Typen unterteilt wie Yin und Yang, Zang-Fu-Organen, Qi und Blut sowie Meridiane.

Über diese Herangehensweise der TCM und ihre verschiedene Behandlungsmöglichkeiten informiert Herr chin. Prof. Wang, Jing, Kräuter- und Akupunkturspezialist der iTCM Klinik Illertal in seinem Vortrag.

Nur mit Anmeldung - Eintritt frei

Termin: Dienstag, 18.02.2020

von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Veranstaltungsort:

iTCM-Klinik Illertal,

Seminarraum, 2. OG

Krankenhausstraße 7, 89257 Illertissen

www.itcm-illertal.de

Veranstalter:

Akademie für Traditionelle Chinesische Medizin GbR

Anmeldung: www.itcm-illertal.de

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Selbsthilfegruppe Polyneuropathie

Monatliches Treffen in der Sana Klinik Laupheim

Polyneuropathie (PNP) ist der Oberbegriff für verschiedene Erkrankungen des peripheren Nervensystems. Dabei ist ein Teil des Nervensystems in seiner Funktion gestört, typische Beschwerden sind Schmerzen oder Empfindungsstörungen wie Kribbeln, Brennen, Hitze- oder Kältegefühle in Füßen, Beinen, Händen oder Armen. Die Selbsthilfegruppe Polyneuropathie bietet Betroffenen die Möglichkeit, Erfahrungen mit der Krankheit, Therapiemöglichkeiten sowie Krankheitserlebnisse auszutauschen und zu besprechen. Der nächste Gesprächskreis findet am Mittwoch, den 5. Februar 2020, um 14 Uhr im Speisesaal der Sana Klinik Laupheim statt und steht unter dem Motto „Bald beginnt die Zeckenzeit“. Prof. Dr. Hayrettin Tumani, Ärztlicher Direktor der Fachklinik für Neurologie Dietenbronn, wird dann einen Vortrag zum Thema „Borreliose“ halten. Für die Selbsthilfegruppe ist dies insofern besonders relevant, da eine Borreliose häufig eine Polyneuropathie verursachen kann. Interessierte sind herzlich eingeladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen sind telefonisch von Albert Scheffold unter 07392 7006839 sowie online unter www.info-cidp.de erhältlich.

Gesprächskreis für Frauen mit und nach Krebs Laupheim

Monatliches Treffen in der Sana Klinik Laupheim

Das Leitmotiv des Gesprächskreises für Frauen mit und nach Krebs Laupheim ist Hilfe zur Selbsthilfe. Als Ansprechpartner für alle Frauen, die von einer Krebserkrankung betroffen sind oder waren, informiert und begleitet die offene Gruppe den eigenen Weg im Umgang mit der Krankheit. Dabei bietet sie Raum für Begegnungen und Gespräche und hilft dabei, sich gegenseitig Mut zu machen und das Leben positiv und aktiv zu gestalten. Die Themen des Gesprächskreises werden je nach den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen ausgewählt. Beim nächsten Treffen am Dienstag, den 4. Februar 2020 spricht Andrea Schill, Psychoonkologin und Mitarbeiterin der Ulmer Krebsberatungsstelle (KBS) über ihre Arbeit. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Gruppe trifft sich um 15.00 Uhr im Seminarraum im Wohnheim der Sana Klinik Laupheim. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen sind telefonisch unter 07392 10665 erhältlich.

Wenn die Schulter schmerzt - Orthopädisch-unfallchirurgische Vortragsreihe der Sana Kliniken informiert über Krankheitsbilder und Therapieoptionen

Die Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie sichert die Versorgung aller Verletzungen und Erkrankungen des Bewegungsapparates. Spezialisiert ist der Fachbereich dabei auf die Behandlung von Patienten mit Verschleißerscheinungen der großen Gelenke. Dieses Wissen möchten die Ärzte in einer Reihe von Fachvorträgen an Interessierte und Betroffene weitergeben. Der vierte und letzte Teil der Vortragsreihe findet am Donnerstag, den 6. Februar ab 18 Uhr im Biberacher Sana Klinikum statt und widmet sich der Schulter.

Die Schulter ist das beweglichste Gelenk des menschlichen Körpers mit einem Radius von annähernd 360°. Damit ist sie gleichzeitig besonders anfällig für Verletzungen und Überlastungsschäden. Schmerzen im Schulterbereich und damit verbundene Bewegungseinschränkungen haben dabei unterschiedlichste Ursachen - von Verletzungen mit Läsionen der Sehnen über Knochenbrüche oder Auskugelungen bis zur Arthrose. Letztere ist die häufigste Gelenkerkrankung in Deutschland. Nach Angaben der deutschen Arthrose-Hilfe haben über fünf Millionen Bundesbürger Beschwerden - Tendenz steigend. Die Mehrzahl der Patienten ist dabei älter als 65 Jahre, aber auch jüngere Menschen können - meist als Folge eines Unfalls - von einer Schultergelenksarthrose (Omarthrose) betroffen sein. In der Regel entwickelt sich diese schleichend. Das heißt, die Beschwerden sind häufig sehr unspezifisch und werden gerade im Anfangsstadium nicht mit einem Verschleiß des Gelenks in Zusammenhang gebracht. Über die Jahre entstehen jedoch zunehmend Schmerzen, die Beweg-



lichkeit wird eingeschränkt und das Gelenk kann versteifen. „In unserer Vortragsreihe möchten wir darüber informieren, welche Ursachen und welche Therapiemöglichkeiten es bei Schmerzen in der Schulter gibt und was Patienten dabei erwartet“, erklärt Prof. Dr. Götz Röderer, Chefarzt der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie. „Die gute Nachricht ist, dass viele Erkrankungen der Schulter, wenn im Frühstadium diagnostiziert, effektiv und wirksam behandelt werden können - noch bevor sie zum chronisch schmerzhaften Problem werden.“

„Je nach Grad des Verschleißes gibt es bei Schultergelenksarthrose sogar eine ganze Reihe von Therapiemöglichkeiten, die schmerzlindernd wirken und das Fortschreiten der Arthrose verlangsamen. Neben Medikamenten oder Physiotherapie kommen beispielsweise auch Wärmeanwendungen in Form von Bädern oder Infrarotlicht in Frage. In einem fortgeschrittenen Stadium muss jedoch auch eine Operation in Betracht gezogen werden“, ergänzt Dr. Manfred Herr, Schulterexperte und Leitender Arzt des Fachbereichs Orthopädie mit Endoprothetik. „Uns ist es dabei wichtig, die für jeden Patienten individuell beste Behandlungsoption zu finden.“

Die Veranstaltung am 6. Februar beginnt um 18 Uhr und findet im Saal 1 des Biberacher Sana Klinikums statt. Im Anschluss bleibt genügend Zeit für Fragen an die Referenten sowie den Dialog untereinander. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Museum Biberach

„Hingucken“ samstags kostenlos

Kostenlos ins Museum und dabei sogar besondere Angebote wahrnehmen. Das gibt es jeden Samstag in Biberach.

Seit diesem Jahr kann das Museum Biberach samstags bei freiem Eintritt besucht werden. Das neue Angebot wird gut angenommen. 487 Besucher wurden an den ersten drei Samstagen insgesamt gezählt und damit knapp dreimal so viel wie im Januar 2019. Ab sofort finden samstags auch die Vorführungen an historischen Webstühlen von 14 bis 17 Uhr statt, die bislang sonntags angeboten wurden. „Wir möchten mit neuen, aber auch bestehenden Angeboten versuchen, Menschen anzusprechen, die bislang vielleicht den Weg ins Museum noch nicht oder nur selten gefunden haben“, erklärt Frank Brunecker. Mit dem kostenlosen Eintritt am Samstag könne man zum Beispiel die Erledigung von Besorgungen auf dem Wochenmarkt mit einem anregenden Besuch bei der oberschwäbischen Kunst, Geschichte, Archäologie oder Naturkunde verbinden. Man darf gespannt sein, was sich Museumsleiter Frank Brunecker mit seinem Team noch überlegt. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren haben im Museum Biberach generell freien Eintritt.

Caritas Biberach-Saulgau

Informationsveranstaltung in Biberach zur kirchlichen Wohnrauminitiative „TürÖFFNER“ der Caritas Biberach-Saulgau

Eine Informationsveranstaltung über das Projekt „TürÖFFNER“ findet am **04. Februar um 17.00 Uhr** im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Adolph-Kolping-Saal statt. Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Parkplätze gibt es in der Tiefgarage Stadthalle, Kolpingstraße 1 (Parkhaus P 1). In 5 Minuten erreichen Sie zu Fuß das Alfons-Auer-Haus.

Caritas sucht leerstehenden Wohnraum - Wohnung vermieten und Gutes tun!

Ihre Wohnung oder Einliegerwohnung steht leer und Sie als Eigentümer denken schon länger über eine Vermietung nach? Sie haben aber Bedenken: Passt der Mieter zu uns? Kommt die Miete pünktlich? Geht der Mieter sorgfältig mit meinem Wohnraum um? Auf diese Fragen haben wir als Caritas Biberach-Saulgau die passenden Antworten. Wir bieten Ihnen Kompetenz, Sicherheit und Garantie.

Es gibt bei uns viele Menschen, die bereits seit langem eine passende Wohnung suchen, aufgrund ihrer Einkommens- oder Lebenssituation aber Absage um Absage erhalten. Das möch-

ten wir ändern. Ihnen als Vermieter bietet die Caritas Biberach-Saulgau deshalb nicht nur die zuverlässige Mieterauswahl, wir garantieren Ihnen auch die Miete und bieten finanzielle Sicherheit. Darüber hinaus sind wir Ihr Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Vermietung und kümmern uns um Ihre Wohnung - bis hin zur professionellen Wohnungsverwaltung!

Die Caritas-Region Biberach-Saulgau und die katholischen Dekanate Biberach und Saulgau haben mit Unterstützung der Diözese Rottenburg-Stuttgart das Projekt „TürÖFFNER“ gestartet, dessen Ziel es ist, Türen und Herzen für Menschen zu öffnen, die sich wegen ihrer derzeitigen Lebensumstände schwer tun, einen passenden Wohnraum zu finden. Dieses Problem betrifft immer mehr Menschen in unserer Gesellschaft, besonders Alleinerziehende und Menschen mit geringem Einkommen.

Positive Erfahrungen mit der Kirchlichen Wohnrauminitiative gibt es zum Beispiel in der Caritas-Region Ravensburg-Oberschwaben. Dort konnten innerhalb von zwei Jahren 120 Menschen in 40 Wohnungen vermittelt werden.

Seien Sie TürÖFFNER - melden Sie sich bei uns!

Ihr Ansprechpartner bei der Caritas Biberach-Saulgau:

Robert Talaj
Caritas Biberach-Saulgau
Saulgauer Str. 51, 88400 Biberach
Telefon: 0 73 51 / 3 49 51- 209
Handy: 01 72 / 6 43 84 70
Mail: talaj.r@caritas-biberach-saulgau.de
Internet: www.türöffner-bcs.de

BILDUNGSANGEBOTE

Bildungswerk Ochsenhausen

Freie Plätze

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Vortrag:

„Mutig die Zukunft der Kirche gestalten“

Vortrag mit Buchvorstellung und Möglichkeit zum Gespräch mit Jaqueline Straub am Donnerstag 6. Februar von 19 bis 20.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Jahnstr. 6, Ochsenhausen, Abendkasse: € 10,00, Kurs-Nr. 01020

Kartenvorverkauf: Lesebar Ochsenhausen Tel. 07352 / 8638, Bildungswerk Ochsenhausen Tel.: 07352 / 202 893, Buchhandlung Gimple Biberach, Tel.: 07351 / 5789 215

Die Theologin und Buchautorin Jacqueline Straub spricht darüber, was sich alles ändern sollte in der katholischen Kirche, gleichzeitig erzählt sie auch, warum sie selbst Mitglied der katholischen Kirche bleibt, obwohl sie mit ihrem Berufswunsch „Priesterin“ immer wieder aneckt und wie sie die „Kirche aus dem Koma kicken“ will... **Veranstalter:** keb Dekanate Biberach und Saulgau e.V. und das Bildungswerk Ochsenhausen

Kooperationspartner:

Seelsorgeeinheit St. Benedikt
Katholischer Frauenbund Ochsenhausen und Biberach

Seminare:

MBSR - Achtsamkeit-basierte Stress-Reduktion

Petra Müssig, immer dienstags an 9 Terminen ab 4. Februar von 18.30 bis 21 Uhr im Dorfhaus Reinstetten, St. Urban Weg 10, Reinstetten, Saal, 1. OG, Kurs-Nr. 01370

Achtsamkeit bedeutet, die Erfahrungen im gegenwärtigen Augenblick bewusst wahrzunehmen, ohne diese zu werten. Es geht nicht um die Zukunft oder die Vergangenheit, sondern um den Moment - dem einzigen Zeitpunkt, den wir wirklich leben. Erlern und vertieft werden Meditationen, sanfte Körperübungen und praktische Achtsamkeitsübungen, die dabei unterstützen, sich selbst und den alltäglichen Stresssituationen auf neue Weise zu begegnen und emotionale Ausgeglichenheit zu kultivieren.



Progressive Muskelentspannung

mit Iris Espenlaub immer montags an 6 Terminen ab 3. Februar von 19 bis 20.30 Uhr im Familienzentrum im Städt. Kindergarten, Riedstraße 40, Ochsenhausen Kurs-Nr. 01310

Yoga für Kinder von 7 bis 9 Jahren

mit Bärbel Stirner, immer mittwochs an 6 Terminen ab 5. Februar von 17 bis 18 Uhr im Dorfhaus Mittelbuch, Dürnachstr. 4, Kurs-Nr. 01332

Mittelbuch, Sitzungssaal, 1. OG

Im Kinderyoga werden durch kindgerechte, spielerische Übungen beide Körper- und Gehirnhälften koordiniert, womit die Basis für ganzheitliches Lernen geschaffen wird. Die Übungen machen den Kindern Spaß, sie kommen ihrem natürlichen Bedürfnis nach Bewegung entgegen und unterstützen die Entwicklung von Qualitäten wie innere Ruhe, Konzentration und aufrechte Körperhaltung.

Rückenschule

mit Anita Peiffer, immer donnerstags an 10 Terminen ab 6. Februar von 19 bis 20 Uhr im Sportbau, Im Herrschaftsbrühl 10, Ochsenhausen, Gymnastikraum R 401, Kurs-Nr. 01505

Rückenschule ist ein Behandlungskonzept welches Rückenschmerzen lindern sowie ihnen vorbeugen soll. Gleichzeitig werden die Teilnehmer der Rückenschule so angeleitet, dass sie ihren Alltag rückenfreundlicher gestalten können. Es werden Übungen erlernt zur Kräftigung der Bauch- und Rückenmuskulatur sowie schonendes mobilisieren und dehnen. Ein Rückenschulkurs empfiehlt sich besonders dann, wenn die potentiellen Teilnehmer bereits von Rückenschmerzen oder einem Bandscheibenvorfall geplagt sind.

Schach für Kinder von 6 - 12 Jahren

Kooperation Schachabteilung SV Steinhausen

mit Frank König, immer montags an 4 Terminen ab 10. Februar von 17.15 bis 18.45 Uhr in der Realschule, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum N 0.09, Kurs-Nr. 01171

Schachkurse verbinden Spaß und Spannung mit optimalem Gehirntaining. Zahlreiche Studien weltweit belegen eindeutig, wie sehr gerade Schulkinder in ihrer Entwicklung von gutem Schachtraining profitieren. Der Grundkurs befasst sich zunächst mit den Figuren, wie sie heißen, wie sie ziehen und welche Grundregeln es gibt.

Schach für Jugendliche und Erwachsene

Kooperation Schachabteilung SV Steinhausen

mit Frank König immer montags ab 10. Februar an 4 Terminen von 19 bis 20.30 Uhr in Realschule, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum N 0.09, Kurs-Nr. 01170

Schach ist das weltweit populärste Spiel, dessen Schönheit und Raffinesse Millionen Menschen begeistert. Im Grundkurs wird Schritt für Schritt vermittelt wie die Figuren ziehen, Notation, die Regeln wie Matt, Patt, En Passant. Von der ersten Stunde an erleben die Teilnehmenden spannende Einblicke in die Logik des Spiels und können ihr Wissen durch praktische Übungen und leichte Partien bei jedem Termin weiter vertiefen.

Italienisch Mittelstufe I

mit Stefan Eggers immer dienstags an 12 Terminen ab 4. Februar von 19.45 bis 21.15 Uhr in der Realschule, Neubau, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.02, Kurs-Nr. 01230

Italienisch Mittelstufe II

mit Stefan Eggers immer dienstags an 12 Terminen ab 4. Februar von 18.15 bis 19.45 Uhr in der Realschule, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.02, Kurs-Nr. 01231

Italienisch für Fortgeschrittene. Konversation für Oberstufe

mit Stefan Eggers immer mittwochs an 12 Terminen ab 5. Februar von 19.15 bis 20.45 Uhr in der Realschule, Neubau, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.02, Kurs-Nr. 01233

Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

Kalligraphie für Fortgeschrittene

Die Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. bietet in Kooperation mit der Stefanusgemeinschaft von Freitag, 13. März, 18 Uhr bis Sonntag, 15. März, 13 Uhr im

Kloster Heiligkreuztal einen Kalligraphiekurs für Fortgeschrittene unter dem Motto „Die Kunst des schönen Schreibens (2. die Kursive)“ an. Referent ist Wolf-Dietrich Schmidt aus Maselheim. Nähere Informationen und Anmeldung bis 31. Januar bei der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Tel. 07371-93590, E-Mail: info@keb-bc-slg.de oder online unter www.keb-bc-slg.de.

Erziehung - eine Gratwanderung zwischen Halt geben und Loslassen

Das Kinder- und Familienzentrum St. Nikolaus, Baltringen und keb Seelsorgeeinheit Mietingen bieten im Rahmen der Elternschule der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. einen Vortrag zum Thema **„Erziehung - eine Gratwanderung zwischen Halt geben und Loslassen“** an. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 4. Februar um 19.30 Uhr im Kinder- und Familienzentrum St. Nikolaus, Breite Str. 9 in 88487 Baltringen mit dem Referenten Manfred Faden, Lehrer GHS, päd. Berater aus Bermatingen, statt. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 5 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Älter werden in dieser Zeit - einsam?

Unsere Lebenserwartung liegt bei über 80 Jahren und sie steigt weiter. Das ist eine Chance für ein gutes Leben „obendrauf“. Vieles andere verändert sich aber auch:

Gesundheitsförderung und soziale Sicherung, soziale Kontakte und Mobilität zum Beispiel. Es ist vernünftig, sich damit auseinanderzusetzen - und Einsamkeit vorzubeugen. Denn sie kann im Alter zu einem echten Problem werden. Zu diesem Vortrag mit Franz Müntefering, Vorsitzender der BAGSO lädt die Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. am Mittwoch, 5. Februar um 10 Uhr ins Martin-Luther-Gemeindehaus, Waldseer Str. 18 nach Biberach, herzlich ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Umgang mit Streit und Machtkämpfen

Ermutigung als Erziehungskonzept

Der Kath. Kindergarten St. Uta, Uttenweiler bietet im Rahmen der Elternschule der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. einen Vortrag zum Thema **„Umgang mit Streit und Machtkämpfen Ermutigung als Erziehungskonzept“**, an. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 6. Februar um 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus, großer Gemeindefaal, Kirchweg 8 in 88524 Uttenweiler mit der Referentin Friederike Höndorf, Elterntrainerin und Individualpsychologische Beraterin aus Biberach, statt. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 5 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Mutig die Zukunft der Kirche gestalten

Vortrag mit Buchvorstellung und Möglichkeit zum Gespräch

Das Bildungswerk Ochsenhausen und die keb der Dekanate Biberach und Saulgau e.V. sowie der Kath. Frauenbund Biberach und Ochsenhausen laden am Donnerstag, 6. Februar um 19 Uhr zu einer Buchvorstellung mit Jaqueline Straub, kath. Theologin, TV-Redaktorin, Journalistin, Referentin und Buchautorin u. a. von „Jung, katholisch, weiblich“, ins Kath. Gemeindehaus St. Georg, Jahnstr. 6 in 88416 Ochsenhausen, herzlich ein. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 10 Euro. Eine Anmeldung und Kartenvorverkauf ist erforderlich bei dem Bildungswerk Ochsenhausen e.V., Tel.: 07352/202893, Email: Bildungswerk@t-online.de

Im Himmel welken keine Blumen

Der Kindergarten Riedzwerge, Füramoos bietet im Rahmen der Elternschule der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. einen Vortrag zum Thema **„Im Himmel welken keine Blumen“**, an. Die Veranstaltung findet am Montag, 10. Februar um 20 Uhr im Kindergarten Riedzwerge, Gartenstr. 18 in 88436 Füramoos mit der Referentin Marlies Hinderhofer, Diplom-Sozialpädagogin, Familientherapeutin (DGSF), Supervisorin (DGSF aus Aulendorf, statt. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 5 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Optimale Förderung in der Vorschulzeit - Wichtige Entwicklungsschritte

Der Kath. Kindergarten St. Maria, Schemmerberg bietet im Rahmen der Elternschule der Katholischen Erwachsenenbildung



Dekanate Biberach und Saulgau e.V. einen Vortrag zum Thema „**Optimale Förderung in der Vorschulzeit**“ - **Wichtige Entwicklungsschritte**, an. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 11. Februar um 19.30 Uhr in der „St. Martin“ Kath. Kindertageseinrichtung, Mehrzweckraum UG, Oberer Kirchberg 11 in 88433 Schemmerberg mit der Referentin Renate Maucher, Lernberaterin P.P.® aus Biberach, statt. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 5 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

Initiative „rehapro“ der Bundesregierung

Fünf Millionen Euro Fördergelder für Reha-Projekte im Land

Mit einer einzigartigen Initiative der Bundesregierung sollen innovative Maßnahmen, Ansätze, Methoden und Organisationsmodelle in der Rehabilitation der Deutschen Rentenversicherung gefördert werden. Dafür stellt die Bundesregierung über einen Zeitraum von fünf Jahren im Rahmen des Förderprogrammes »rehapro« der Deutschen Rentenversicherung jährlich 100 Millionen Euro zur Verfügung. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hat sich mit vier Modellprojekten erfolgreich beworben und erhält hierfür mehr als fünf Millionen Euro Fördergelder aus dem rehapro-Topf.

Ein Schwerpunkt der Projekte ist die intensivere Betreuung der Versicherten nach der Rehabilitation. Die Rückkehr an den Arbeitsplatz soll nachhaltiger und erfolgreicher gestaltet werden. Insbesondere auch Arbeitslose sollen von diesem Projekt profitieren. Mit einem speziell auf die gesundheitlichen Probleme dieses Personenkreises zugeschnittenen Präventionsprogramm sollen diese Versicherten wieder fit gemacht werden für den Arbeitsmarkt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem frühen Erkennen von Präventions- und Rehabilitationsbedarf. Je eher dieser Bedarf erkannt wird, umso erfolgreicher kann eine Rehabilitation ablaufen.

Bei diesen Projekten arbeitet die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg eng mit ihren langjährigen Partnern aus dem Reha-Bereich zusammen: Dazu gehören andere Sozialversicherungsträger wie die AOK Baden-Württemberg oder die Agenturen für Arbeit, niedergelassene Ärzte, Rehabilitationskliniken, Forschungseinrichtungen und viele mehr. Weitere Projekte sind bei der DRV Baden-Württemberg in Vorbereitung und sollen demnächst eingereicht werden.

»Ziel der Projekte ist es, mehr Menschen den Wiedereinstieg in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und damit ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen«, betont Ulrich Hartschuh von der DRV Baden-Württemberg, der das Projekt rehapro bei der DRV in Stuttgart begleitet. »Es ist erfreulich«, so Hartschuh, »dass von den finanziellen Mitteln des Bundes fünf Millionen Euro Forschungsgelder nach Baden-Württemberg fließen.« Für die DRV Baden-Württemberg sind Prävention und Rehabilitation schon immer ein äußerst wichtiges Anliegen: Menschen wieder zurück ins aktive Arbeitsleben zu begleiten, das bringt nicht nur für die einzelnen Menschen Vorteile. Auch volkswirtschaftlich lohnt sich das Engagement der Rentenversicherung für ihre Versicherten im Bereich Gesundheit: Jeder hier investierte Euro amortisiert sich fünffach, wie mehrere Studien ergeben haben. »Jeder kranke oder gehandicapte Versicherte hat das Recht, dass wir als Rentenversicherung ihn dabei unterstützen, wieder am Arbeitsleben und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen«, unterstreicht Andreas Schwarz, Geschäftsführer der DRV Baden-Württemberg.

Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

DIE AGENTUR FÜR ARBEIT INFORMIERT

Berufskundliche Reihe im BiZ

Fachvorträge zum Thema Freiwilligendienste

Freiwilligendienste bieten viele Möglichkeiten, sich zu engagieren. Einen Einblick in das breite Spektrum an Einsatzfeldern gibt es am Donnerstag, 30. Januar, im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm. An zahlreichen Infoständen gibt es viel Wissenswertes zu erfahren. Vor Ort sind die Bundeswehr, das Deutsche Rote Kreuz, der Landessportverband Baden-Württemberg e.V., die Landeszentrale für politische Bildung, der Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Württemberg e.V. sowie die Lebenshilfe Donau-Iller.

Es gibt viele Gründe, nach der Schule einen Freiwilligendienst zu absolvieren: er bietet die Möglichkeit Lebenserfahrungen zu sammeln oder auszuprobieren, ob ein Beruf im sozialen oder ökologischen Bereich oder bei der Bundeswehr die richtige Wahl ist. Auch Wartezeiten bis zum Studium können damit überbrückt werden. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden vier Vorträge angeboten. Die Vortragsreihe startet um 15:00 Uhr mit der Bundeswehr. Weiter geht es um 15:45 Uhr mit der Landeszentrale für politische Bildung, um 16:30 Uhr mit der Lebenshilfe Donau-Iller und um 17:00 Uhr mit dem Deutschen Roten Kreuz.

Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr im BiZ in der Wichernstraße 5. Der Eintritt ist wie immer frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Wer mehr über die berufskundliche Vortragsreihe wissen möchte, kann das BiZ unter der Durchwahl 0731 160-777 erreichen oder sich unter www.arbeitsagentur.de informieren.

Eine Kindheit auf der Müllkippe.
Dann kam ein Schutzengel.



Schutzengel: Wir bilden sie aus.

www.missio-hilft.de

Spendenkonto
Pax-Bank eG
IBAN DE23 3706 0193 0000 1221 22

missio
glauben.leben.geben.

Sie suchen ein Haus oder eine Wohnung?

Inserieren Sie online!



Jetzt reinklicken:

» www.duv-wagner.de «

Unsere Sonderthemen 2020

KW	Thema
8	Handel - Handwerk - Dienstleistung (Sonderpreise)
12	
16	
20	
24	
28	
36	
42	
46	
02/21	

KW	Thema
7	Handel - Handwerk - Dienstleistung für Ludwigsburg, Remseck/Patt. (Sonderpreise)
11	
17	
21	
25	
29	
37	
41	
47	
03/21	

KW	Thema
5/6	Ausbildung & Beruf
19/20	
39/40	

KW	Thema
10/11	Senioren - Mitten im Leben
26/27	
44/45	

KW	Thema
9/10	Bauen & Wohnen
18/19	
38/39	

KW	Thema
14	Auto & Zweirad
43/44	

KW	weitere Themen
7/8	Gesundheit & Beauty
13/14	Schlemmen und Genießen zu Ostern
17	Balkon - Terrasse - Garten
18/19	Muttertag
22/23	Immobilien
24/25	Freizeit & Reisen
30/31	Urlaubszeit Sommer
36/37	Schulanfang
43/44	Stille Tage
46/47	Adventszeit
50/51	Weihnachtsgrüße

Ihre Ansprechpartner
erreichen Sie unter:

anzeigen@duv-wagner.de

Tel.: 07154 8222-0

Fax: 07154 8222-15

Entdecken Sie unser Kleinanzeigenportal



Auf unserem neuen Kleinanzeigenportal finden Sie zu verschiedenen Themen kreativ gestaltete Anzeigenvorlagen, die Sie in wenigen einfachen Schritten personalisiert in Ihrem Mitteilungsblatt veröffentlichen können.

Jetzt reinklicken:

» www.duv-wagner.de «

AUCH MOBIL!



Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim



TSCHAD © Sebastian Bolesch

MIT IHRER HILFE RETTET ÄRZTE OHNE GRENZEN LEBEN.

WIE DAS DER KLEINEN ALLERE FREDERICA AUS DEM TSCHAD: Das Mädchen ist plötzlich schwach und nicht mehr ansprechbar. Sie schläft zwar unter einem Moskitonetz. Dennoch zeigt der Schnelltest, dass sie Malaria hat. Die von Mücken übertragene Krankheit ist hier eine der häufigsten Todesursachen bei kleinen Kindern. **ÄRZTE OHNE GRENZEN** behandelt die Zweijährige, bis sie wieder gesund ist und nach Hause kann. **Wir hören nicht auf zu helfen. Hören Sie nicht auf zu spenden.**



Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 72 3702 0500 0009 7097 00
BIC: BFSWDE33XXX

www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden



MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

Träger des Friedensnobelpreises

STELLENANGEBOTE

Elektriker/innen und Servicetechniker/innen

um den Standort Pless gesucht!

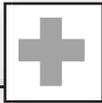
Gutes Fortbildungsprogramm, unbefristeter Vertrag, attraktive Vergütung, abwechslungsreiche Tätigkeit, Top Team mit motivierten Kollegen, angenehmes Arbeitsumfeld, Firmenhandy, mit dem Montagewagen nach Hause fahren.

Bewerbung bitte an:

EKraft

Gewerbestraße 8, 87787 Wolfertschwenden
Florian.schropp@ekraft.energy

oder unter der **Telefonnummer: 01773243508**



NOTRUFEN – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr	
Rettungsdienst	112
Notarzt	
Polizei	110
Krankentransporte	19222

Gemeinde Tannheim	
- Bürgermeisteramt	922 - 0 Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 0152 24018268
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizeiposten Ochsenhausen	(07352) 202050
Polizeirevier Biberach	(07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach	(07351) 1570-0
--------------------------------	----------------

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.	
Außenstelle Rot an der Rot	9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim	2661
------------------------------	------

Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach	(07351) 5005-130 (07351) 5005-132
--	--------------------------------------

MR Soziale Dienste gGmbH	
Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)	(07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen	(08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach	(07351) 55-0

Kath. Pfarramt
für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,
Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit
Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge	
Oberschwaben-Allgäu	
kostenfrei - rund um die Uhr	(0800) 1110111
oder	(0800) 1110222

Kindergarten Tannheim	448
-----------------------	-----

Grundschule Tannheim	922-50
Hauptschule Rot an der Rot	921-0
Montessori-Schule Illertal	911288

Kläranlage Tannheim	809
---------------------	-----

Landratsamt Biberach	(07351) 52-0
----------------------	--------------

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben	(07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr.	(0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:

montags	8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
dienstags - freitags	8.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:	13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag:	12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

01./02. Februar 2020

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
Tel. (07352) 92300
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
- Betreuungsgruppe Silberperlen
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst	Rufnr. 116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	Rufnr. 01801 929343
Augenärztlicher Notfalldienst:	Rufnr. 01801 929350

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Kreisklinik Biberach, Ziegelhaus-
straße 50, Biberach,

Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Univer-
sitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr

Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-
rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/
Minute; Bandansage)

Apotheken

Samstag, 01. Februar 2020 (ab 08:30 Uhr)

Wieland-Apotheke Biberach, Berliner Platz 1, Tel. (07351) 2606

Sonntag, 02. Februar 2020 (ab 08:30 Uhr)

Apotheke am Adlerplatz, Mittelbiberach, Biberacher Str. 102,
Tel. (07351) 829682

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Apothekennotdienst in Memmingen/

Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:

Samstag, 01. Februar 2020 (ab 08:30 Uhr)

Marien-Apotheke Erolzheim, Biberacher Str. 3,
Tel. (07354) 93210

Stern Apotheke neue Schranne, Memmingen, Lindentorstr. 1,
Tel. (08331) 8334470

Sonntag, 02. Februar 2020 (ab 08:30 Uhr)

Mohren-Apotheke, Memmingen, Marktplatz 13,
Tel. (08331) 86071

Hausärztin

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierärzte

Dr. Gauchel	Tel. 2644
Dr. Storch	Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr:	Freitag, 31. Januar 2020
	Freitag, 14. Februar 2020
Papiertonne:	Dienstag, 25. Februar 2020
Gelber Sack:	Mittwoch, 26. Februar 2020

Grüngutannahme

Dezember bis Februar: Freitag, 16:00 – 17:00 Uhr
Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 6

AUSBILDUNG
&
BERUF

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-0
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Gezielt und günstig werben!

IMMOBILIEN ANKAUF

Für unsere Kunden suchen wir im Raum Ochsenhausen, Biberach, Laupheim, Memmingen

- Ein- und Zweifamilienhäuser
- Wohnungen
- Bauernhäuser
- land- und forstwirtschaftliche Flächen.

Gerne helfen wir, auch Ihre Immobilie zu verkaufen.

Nutzen Sie unsere über 45-jährige Erfahrung in allen Immobilienfragen!

Weckerle GmbH & Co.

Bahnhofstr. 5-7
Ochsenhausen

Tel. 07352/32 80

www.immoweckerle.de



IMMOBILIENMARKT



MünchenerHyp



Endlich ins eigene Zuhause!

Mit unserer Immobilienfinanzierung: 30 Jahre Zinssicherheit zu 15-Jahreskonditionen.

- Für alle Verwendungszwecke
- Flexible Tilgungsmöglichkeiten
- Auch für Ihre Anschlussfinanzierung

Wir beraten Sie gern. Tel. 07392 7004 0
oder www.vr-li.de/nimm30zahl15

 **Volksbank Raiffeisenbank
Laupheim-Iltertall eG**

**Aktion bis
16.03.2020!**

www.muenchenerhyp.de

UNTERRICHT

Nachhilfe

Kl. 4 bis zum Abi

Ma, De, Eng. sehr preiswert. (gewerblich)
015792470362

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!